Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck

Jahrgang 21 | Freitag, den 21. November 2014 | Nummer 11

Stadt und Vereine laden ein zum

Pößnecker Adventsmarkt

29. November 14.00 - 20.00 Uhr

30. November 13.00 - 18.00 Uhr

mit verkaufsoffenem Sonntag

Bücherflohmarkt im ehemaligen Cafè Neubert

Lesen Sie heute

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus
- Apfeldorn in der Breiten Straße
- Besuch aus Château Thierry
- Bürgermeister Modde gratuliert zur Gnadenhochzeit
- Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe

Familiennachrichten

Aktuelles aus Pößneck
- Thüringentag 2015
- Stadtinformation informiert
- AzubiCamp PLUS in Hütten
- Hilfstransport nach Serbien
- Geschichts-Exkursion nach Buchenwald
- Pößnecker Bäder
- Mehrgenerationenhaus / Freizeitzentrum

Veranstaltungen in Pößneck
- Adventsmarkt
- Motette zum Ewigkeitssonntag
- Chorkonzert mit voKAHLE
- Neujahrskonzert im Bilke-Festsaal
- Rudy Giovannini 2015
- Kartenvorverkauf in der Stadtinformation

Informationen der Stadtbibliothek

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung
- Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt und Weimar

Aus Kindergärten und Schulen
- Rosenfest an der Grundschule am Rosenhügel
- Aus der Musikalischen Grundschule Pößneck
- Schnuppertag am Gymnasium „Am Weißen Turm“

Sportnachrichten
- Motocrosser Saisonende

Kirchliche Nachrichten

Vereine und Verbände informieren

Sonstige Nachrichten
- Netzwerk gegen häusliche Gewalt
- Erreichbarkeiten des kassenärztlichen Notdienstes

Amtlicher Teil
- Benutzungsordnung Bilke-Festsaal
- Fachbereich öffentliche Ordnung informiert
- OBV zum Alkoholverbot
- Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses
- Beschlüsse des Sozialausschusses

Viele Seiten. Pößneck!

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

Apfeldorn in der Breiten Straße

Die Bepflanzung mit Apfeldornbäumen der Breiten Strasse in der Innenstadt hat zum Teil zu Diskussionen geführt. Es wurde der Apfeldorn mit dem giftigen Stechapfel verwechselt. Eine Gegenüberstellung der beiden Pflanzen haben wir für Sie aus dem Büro Hugk und Sellengk erhalten:
Stechapfel und Apfeldorn haben eines gemeinsam - es sind Pflanzen mit Stielen, Blättern, Blüten und Früchten. Jedoch Pflanzen mit einer unterschiedlicher Familienzugehörigkeit und damit verbundenen familienspezifischen Merkmalen.
Die Stechäpfel, lateinisch: Datura, gehören zur Familie der Nachtschattengewächse.
Ihre Arten sind giftig. Seit Jahrtausenden finden sie als Heilmittel und Rauschmittel Verwendung. Einer Gattung der Stechäpfel, „Engelstrompete“ genannt, kann man im Sommer als dekorative Kübelpflanze in privaten Gärten, auf Balkonen und Terrassen begegnen. Die großen trompetenförmigen weißen, gelben oder rosa Blüten sind eine besondere Zierde der ansonsten krautigen Pflanzengestalt. Aber auch diese enthält in
allen Teilen, auch in den anmutigen Blüten, giftige Alkaloide, die zu Halluzinationen,
schweren Vergiftungserscheinungen und zum Tod führen können.
Damit so gar nichts gemein hat der über und über mit orangeroten Früchten behangene Kleinbaum, der im Augenblick in der Breiten Straße gepflanzt wird.
Sein deutscher Name lautet „Apfeldorn“ - wegen der apfelförmigen Früchtchen und der bis 5 cm langen Dornen, er heißt aber auch „Lederblättriger Weißdorn - wegen der ledrigen Blätter. Genauer ist da die lateinische Bezeichnung: Crataegus lavallei ´Carrierei´. Diese verweist auf seine Zugehörigkeit zur Gattung der Weißdorne, die wiederum zu den Kernobstgewächsen in der Familie der Rosengewächse zählt.
Früchte, Blätter und Blüten einzelner Weißdornarten finden seit alters Zeiten medizinische Anwendung bei Herz- und Gefäßerkrankungen. In der einschlägigen Fachliteratur wird der Apfeldorn explizit als Wildobst aufgeführt, geeignet für Kompott, Gelee, Süßmost und Limonade. Die bis in den Winter anhaftenden Früchte sind essbar, auch roh, und von süß-säuerlichem, allerdings mehligem Geschmack. Getrocknete Früchte enthalten Vitamin C und sind Bestandteil von Früchtetees. Anmutig und dekorativ ist der Apfeldorn auch. Nur giftig ist er wahrlich nicht.
Die Pflanzung der Bäume ist wegen der teilweise beengten Leitungsverhältnisse im Boden der Breiten Straße nicht überall möglich. Hier wird die Stadt Pflanzkübel aufstellen.
Text/Foto: Stadtverwaltung Pößneck/Johanna Sellengk

Besuch aus Château Thierry

Vom 22. bis 26. Oktober war eine 16-köpfige Delegation aus unserer französischen Partnerstadt Château Thierry zu Gast in Pößneck. Schwerpunkt war diesmal ein freundschaftlicher Schwimmwettkampf zwischen acht jungen Schwimmern aus Château Thierry und unserem TC Submarin.

Weitere Höhepunkte waren ein Stadtrundgang mit Orgelbesichtigung, ein Besuch des Leipziger Zoos und der Saalfelder Feengrotten sowie eine Kranzniederlegung zum Gedenken der Kriegsopfer. Die französischen Schwimmer wohnten in Gastfamilien, was als eine sehr positive Erfahrung von beiden Seiten gewertet wurde. Die Partnerschaft mit Château Thierry besteht schon seit 1964, der letzte Besuch der Franzosen bei uns liegt aber schon Jahre zurück. Deswegen war die Freude besonders groß und die Stimmung gut!
Text: Sandra Siebmanns / Fotos: Hartmut Bergner

Pößnecker Ehepaar begeht 70jähriges Ehejubiläum

Am Dienstagvormittag werden Jürgen Hauck, 1. Beigeordneter des Landrates, und Pößnecks Bürgermeister Michael Modde in Pößneck Ost an der Wohnungstür von einer lebhaften, energiesprühenden Frau in Empfang genommen. Hier wohnt ein Paar, welches heute sein 70jähriges Ehejubiläum begeht. Aber wo sind die zwei alten Leute? Alte Leute gibt es hier nicht. Ehefrau Erna Istel hat eben noch die Gäste herein gebeten und stellt jetzt schon wieder einen kleinen Imbiss auf den Tisch. Ihr sieht man die 90 Lebensjahre nicht an und will nicht glauben, dass in eini-

gen Tagen der 91. Geburtstag gefeiert wird. Ehemann Heinz ist 92 Jahre alt und ebenfalls gut beieinander. Ernsthafte Probleme hat er mit seinen Augen, die ihm nicht mehr ermöglichen, die Zeitung zu lesen, was ihn jeden Morgen ärgert.
Als Stellvertreter des Landrates beglückwünscht Jürgen Hauck das Paar und überreicht mit einem Blumenstrauß auch einen persönlichen Brief von Thomas Fügmann. So hohe Ehejubiläen sind im gesamten Saale-Orla-Kreis sehr selten, belegen aber, dass man sich hier wohlfühlen und alt werden kann. Michael Modde gratuliert ebenfalls mit Blumen und er hat noch eine gute Flasche Wein mit. Rotwein, dem ja gesundheitsfördernde Wirkung attestiert wird.

Bürgermeister Michael Modde gratuliert dem Ehepaar Erna und Heinz Istel zum 70jährigen Ehejubiläum.

Der Frage nach dem Geheimrezept einer so langen, glücklichen Ehe wird bei einer Tasse Kaffee nachgegangen. Es muss die Liebe auf den ersten Blick geben. Es war noch Krieg, als Heinz Istel aufgrund einer Verletzung aus der Wehrmacht entlassen wurde. In Breslau, seiner Heimat, ging man gern ins „Kaffee Vaterland". Offenbar eine gute Adresse, denn aus den umliegenden Orten kamen die Menschen auch dahin. Eines Tages, beide saßen an getrennten Tischen, trafen sich ihre Blicke und es war um sie geschehen. Einfach war der Anfang dennoch nicht. Beide mussten ihre Heimat verlassen und wurden dabei getrennt. Heinz Istel erinnert sich, dass er zu Fuß die 31 Kilometer bis zum Elternhaus seiner Erna lief. Sie war aber schon weg in Richtung Deutschland. So lief er die Strecke zurück und konnte nur hoffen, auch in die gleiche Richtung zu kommen. Erst mithilfe des Suchdienstes, er war in Erfurt und sie in Gräfendorf gelandet, kamen beide wieder zusammen. Für sieben Jahre wurde Gräfendorf die neue Heimat. Weil es da mehr zu essen gab, als in Erfurt, verrät Erna Istel. So ein Start in die Ehe schweißt zwei Menschen offenbar sehr fest zusammen. Sicherlich gab es wie in jeder Ehe Höhen und Tiefen, aber Heinz Istel konnte in seinem Beruf 43 Jahre lang als Versicherungskaufmann arbeiten und Erna Istel war 17 Jahre in der Kunststoff verarbeitenden Firma Smrt. Sie zogen zwei Kinder groß und haben heute auch Freude an ihren Enkeln und Urenkeln.
Das 70jährige Ehejubiläum bezeichnet man regional als Gnadenhochzeit und nicht als Platinhochzeit. Den Begriff Gnadenhochzeit mögen aber beide nicht. Ein guter Grund, die Kronjuwelenhochzeit für 75 gemeinsame Jahre anzugehen.
Text: Karin Bergner / Foto: Hartmut Bergner

Stadtmuseum Pößneck ab 24. November 2014 geschlossen

Liebe Besucher und Freunde des Pößnecker Stadtmuseums,
nach den Veranstaltungen der „13. Pößnecker Museumsnächte" wird das Museum im Rathaus am 24. November 2014 seine Pforten schließen.
Da zahlreiche der hier gezeigten Exponate auch im neuen Stadtmuseum ausgestellt werden sollen und dafür vorzubereiten sind, werden sich Vitrinen und Räume allmählich leeren. Zugleich nimmt das neue Museum am Klosterplatz zusehends Gestalt an.
Danke für Ihre Besuche und die vielfältigen Unterstützungen, die Sie uns in den vergangenen Jahren zu Teil werden ließen. Wir freuen uns, Ihnen ab kommendem Jahr die Pößnecker Stadtgeschichte am neuen Ort mit erweiterten Akzenten zeigen zu dürfen.
Also, bleiben Sie schön neugierig und freuen sich mit uns gemeinsam auf die Eröffnung des „Museum 642" im kommenden Jahr. Unterstützung dafür ist jederzeit willkommen. Kontaktieren Sie uns gern - Tel. 03647 500 305, museum@poessneck.de .
Das Team des Stadtmuseums Pößneck

Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 19.12.2014

Redaktionsschluss

Dienstag, 9.12.2014, 16.00 Uhr
Texte/Fotos bitte digital liefern!
Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.
****

E-Mail-Adresse der Redaktion

stadtanzeiger@poessneck.de

In unserem Online-Archiv unter www.poessneck.de finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 auch in Farbe sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2014.

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche zur „Gnadenhochzeit"

Herrn Heinz Istel und Ehefrau Erna
am 28. Oktober 2014

Herzliche Glückwünsche zur „Diamantenen Hochzeit"

Herrn Günter Schnabelrauch und Ehefrau Ursula
am 16. Oktober 2014

Herrn Rolf Bischof und Ehefrau Gertraud
am 23. Oktober 2014

Herzliche Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit"

Herrn Peter Jasiek und Ehefrau Bärbel
am 7. November 2014

Herrn Heiner Leube und Ehefrau Renate
am 7. November 2014

Familiennachrichten

Eheschließungen:

14.10.2014 (in Pößneck)	Mirko Ziegler und Romy Ziegler, geb. Gruner
18.10.2014 (in Pößneck)	Mike Lindae und Cornelia Lindae, geb. König

Sterbefälle:

08.10.2014 (Pößneck)	Helmut Gäbler
12.10.2014 (Bad Berka)	Manfred Läßig
16.10.2014 (Pößneck)	Wanda Sachse
27.10.2014 (Pößneck)	Ursula Viehweger, geb. Büttner
30.10.2014 (Pößneck)	Marianne Gottschalk
01.11.2014 (Pößneck)	Friederike Enke, geb.Emmrich
03.11.2014 (Pößneck)	Ingrid Lex, geb. Lehnert
08.11.2014 (Jena)	Anita Flinsch, geb. Blochberger

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

18.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Hecht, Edith
18.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Koch, Lore
18.10.	zum 93. Geburtstag	Herrn Plaul, Horst
19.10.	zum 80. Geburtstag	Herrn Creutzberg, Wolfgang
19.10.	zum 84. Geburtstag	Frau Komander, Lieselotte
19.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Kühn, Irene
19.10.	zum 84. Geburtstag	Frau Polasky, Thea
19.10.	zum 80. Geburtstag	Herrn Rothe, Walter
19.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Stamm, Ingeburg
20.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Lemke, Irmgard
21.10.	zum 94. Geburtstag	Herrn Klimpke, Hubertus
21.10.	zum 91. Geburtstag	Frau Schmidt, Henriette
21.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Watzke, Sonja
23.10.	zum 87. Geburtstag	Frau Blumentritt, Edith
23.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Ortlepp, Herta
23.10.	zum 90. Geburtstag	Herrn Schroeder, Helmut
24.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Blumentritt, Gudrun
25.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Böttcher, Helga
26.10.	zum 87. Geburtstag	Frau Ende, Margit
26.10.	zum 82. Geburtstag	Herrn Fischer, Kurt
27.10.	zum 80. Geburtstag	Herrn Gebauer, Ottokar
27.10.	zum 91. Geburtstag	Frau Weber, Erna
28.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Oppolzer, Erika
29.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Schmidt, Gudrun
29.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Weiße, Rosemarie
30.10.	zum 86. Geburtstag	Herrn Schneider, Arnulf
31.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Schiffner, Käte
31.10.	zum 95. Geburtstag	Frau Schmidt, Margarete
01.11.	zum 90. Geburtstag	Frau Vollrath, Hildegard
02.11.	zum 86. Geburtstag	Frau Gedeon, Ruth
03.11.	zum 89. Geburtstag	Frau Mortag, Ursula
03.11.	zum 88. Geburtstag	Frau Rößler, Juliane
03.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Schneider, Christa
03.11.	zum 91. Geburtstag	Frau Weedermann, Ilse
04.11.	zum 82. Geburtstag	Frau Jürgens, Ursula
04.11.	zum 88. Geburtstag	Frau Penkert, Maria
04.11.	zum 81. Geburtstag	Herrn Schieche, Manfred
04.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Schindler, Rita
05.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Gatzke, Hildegard
05.11.	zum 83. Geburtstag	Herrn Peterlein, Gerhard
05.11.	zum 86. Geburtstag	Herrn Treuter, Joachim
05.11.	zum 87. Geburtstag	Herrn Wehrstedt, Heinz
06.11.	zum 88. Geburtstag	Herrn Höllein, Wilhelm
06.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Sderra, Gisela
07.11.	zum 86. Geburtstag	Frau Ackermann, Martha
07.11.	zum 80. Geburtstag	Herrn Müller, Siegfried
07.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Schiller, Evemarie
08.11.	zum 83. Geburtstag	Frau Heckel, Sonja
08.11.	zum 83. Geburtstag	Herrn Menzel, Siegfried
08.11.	zum 87. Geburtstag	Herrn Pasold, Gerhard
08.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Ruttmann, Lisa
09.11.	zum 82. Geburtstag	Frau Arnold, Theodora
09.11.	zum 91. Geburtstag	Frau Reiß, Helene
11.11.	zum 82. Geburtstag	Frau Löffler, Renate
12.11.	zum 82. Geburtstag	Frau Gutzer, Vera
12.11.	zum 83. Geburtstag	Frau Sänger, Thea
12.11.	zum 88. Geburtstag	Frau Schade, Lisbeth
13.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Baumann, Annemarie
13.11.	zum 88. Geburtstag	Frau Ulitzsch, Allmut
14.11.	zum 91. Geburtstag	Frau Istel, Erna
15.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Gräf, Doris
15.11.	zum 81. Geburtstag	Herrn Kellner, Siegfried
15.11.	zum 95. Geburtstag	Frau Ludwig, Hildegard
16.11.	zum 95. Geburtstag	Herrn Bader, Josef
16.11.	zum 84. Geburtstag	Frau Bech, Irmgard
16.11.	zum 83. Geburtstag	Frau Knüpfer, Regina
16.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Kracht, Irmgard
16.11.	zum 89. Geburtstag	Herrn Schäfer, Erich
17.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Bindel, Johanna
17.11.	zum 82. Geburtstag	Frau Mörl, Maria
17.11.	zum 83. Geburtstag	Herrn Schache, Klaus
17.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Steinig, Gertraud
18.11.	zum 86. Geburtstag	Frau Feldmann, Ursula
18.11.	zum 92. Geburtstag	Frau Möller, Anna
19.11.	zum 82. Geburtstag	Frau Grunewald, Gisela
19.11.	zum 82. Geburtstag	Frau Pechmann, Erika
19.11.	zum 84. Geburtstag	Herrn Polasky, Roland
20.11.	zum 86. Geburtstag	Frau Heckel, Eva
20.11.	zum 83. Geburtstag	Frau Naujoks, Ursula
21.11.	zum 87. Geburtstag	Frau Ölschlegel, Ilse

Aktuelles aus Pößneck

Thüringentag 2015

Thüringer Vielfalt auf den Themenmeilen

So unterschiedlich die Interessen der Besucher des Thüringentages sind, so vielfältig ist die Bandbreite von Themenmeilen. Die thematisch gebündelten Präsentations- und Verkaufsflächen bieten sowohl Vereinen als auch Gewerbetreibenden die Gelegenheit, sich einer breiten Öffentlichkeit zum Landesfest vorzustellen. Unabhängig von Altersgruppe oder Interessenlage findet sich für jeden Festbesucher das passende Angebot.
Präsentiert wird all das, was das Leben in unserem Freistaat prägt. Von Thüringer Kultur, Sport, Politik und Wirtschaft reichen die Themenmeilen bis hin zu Kirche und Tourismus. Ein großes Kinderfest empfängt die jüngsten Festbesucher; auch Jugendliche erwarten allerhand spannende Aktivitäten. Technikinteressierte kommen auf der Blaulichtmeile auf ihre Kosten, während Naturverbundene auf der Meile rund um das Thema „Gärtner und Landleben“ wertvolle Anregungen finden. Auf dem Flohmarkt sind Kunst, Kitsch und Krempel und auf der Handwerkermeile kunsthandwerkliche Produkte zu erwerben. Politikmeile, ökumenisches Kirchendorf und der Bereich „Thüringenurlaub“ ergänzen das abwechslungsreiche Angebot.

Auf dem Viehmarkt befindet sich zum Thüringentag die Blaulichtmeile. Neben großer Technik stehen hier die Menschen im Vordergrund, die sich für den Schutz und die Sicherheit der Thüringer einsetzen.

Von der Planung zur Standvergabe
Im gesamten Stadtgebiet verteilt sorgen die Meilen dafür, dass kein Ort unentdeckt bleibt. Bis es jedoch soweit ist, gibt es allerhand zu organisieren und zu planen - von der Versorgungsmedieninfrastruktur und Gebührenfestsetzung bis zur Standvergabe. Zunächst ist eine Übersicht über mögliche Standflächen zu erstellen, welche Stromkästen sowie Über- und Unterflurhydranten einbezieht. Denn Strom und Wasser benötigt man zum Thüringentag vielerorts dringend. Schließlich sind zehntausende Gläser zu spülen und die verschiedensten Gerichte zuzubereiten. Getränke wollen gekühlt und Stände am Abend ausreichend beleuchtet sein.
Aktuell gehen täglich Anfragen von Händlern, aber auch Vereinen und Verbänden ein, die einen Stand zum Thüringentag 2015 in Pößneck gestalten wollen. Die Anmeldeformulare sind im Teilnehmerbereich der Internetseite www.thueringentag-2015.de herunterzuladen. Hier gibt es zum einen das Antragsformular für Händler und Schausteller sowie das Formular für Vereine (nur zu Präsentationszwecken, kein Verkauf). Alle Anmeldungen werden bis zum Anmeldeschluss gesammelt. Anschließend wird eingeteilt, wer sich zum Thüringentag wo und wie groß präsentieren bzw. seine Produkte verkaufen darf.

Standgebühren - ja oder nein?
Die Standvergabe beim Thüringentag nimmt erheblich größere Dimensionen an als beim Stadtfest oder dem Ostermarkt. Es sind Verträge zu schließen und Standgebühren im Voraus einzunehmen. Vereine, die sich zum Thüringentag präsentieren, aber nichts verkaufen möchten, müssen natürlich keine Standgebühren bezahlen. Das Landesfest soll ihnen schließlich als kostenlose Plattform dienen, um sich über die Grenzen der eigenen Region hinaus vorstellen zu können. Sie entrichten lediglich einen geringen Beitrag, wenn sie Strom oder Wasser benötigen.
Anderes gilt für Händler bzw. den Verkauf von Produkten. In dem Moment, in dem Standbetreiber - ganz gleich ob Gewerbetreibende oder Vereine - etwas verkaufen, nutzen sie den Thüringentag für gewerbliche Zwecke. Aus diesem Grund ist eine Standgebühr zu entrichten. Standgebühren dienen dazu, die umfassende und kostenintensive Bereitstellung von Infrastruktur zum Thüringentag wenigstens zu einem Teil gegenzufinanzieren. Die Höhe der Standgebühren veröffentlicht die Stadtverwaltung in wenigen Wochen.
Immer wieder gehen auch Anrufe von Veranstaltungsagenturen, Caterern etc. ein. Sie alle wollen an der attraktiven Großveranstaltung teilhaben und ein Stück vom Thüringentags-Kuchen abhaben. Doch nicht jedem können wir die Möglichkeit dazu bieten. Im Moment befinden sich Organisationsbüro und Stadtverwaltung in einer Sammelphase. Voraussichtlich wird wenigstens ein Teil des Catering schon aus rechtlichen Gründen ausgeschrieben werden müssen.

Wichtige Informationen für Anwohner und Unternehmen
Themenmeilen und Bühnen verwandeln die gesamte Pößnecker Innenstadt Ende Juni 2015 in ein riesiges Festgebiet. Damit verbunden sind umfassende Maßnahmen in Bezug auf Sicherheit und Ordnung. Bis zu 150.000 erwarteten Besuchern ist ein sicheres Fest zu gewährleisten. Verkehrseinschränkungen sind unabdingbar und betreffen die Anwohner und Unternehmen im Bereich des Festgebietes in besonderer Weise. Informationen darüber, zu welchen Zeiten welche Bereiche gesperrt sind, wo es Parkmöglichkeiten gibt bzw. wie Ausnahmegenehmigungen zu beantragen sind, erhalten alle Betroffenen in einer gesonderten Nachricht. Wir danken schon heute für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft, zum Gelingen des Thüringentages beizutragen.
Text/Foto: Organisationsbüro Thüringentag

Thüringentag 2015

Großer Festumzug zum 15. Thüringentag in Pößneck

Bereits zahlreiche Anmeldungen - bringen auch Sie sich ein!

Vielseitig, bunt und klangvoll soll er sich gestalten - der 15. Thüringentag. Vom 26. bis 28. Juni 2015 ist die Stadt Pößneck im Saale-Orla-Kreis Gastgeber unseres Landesfestes und erwartet bis zu 150.000 Teilnehmer und Besucher. Zweieinhalb Tage lang machen die Vereine, Verbände, Institutionen und Organisationen Thüringens auf ihr Engagement aufmerksam. Den unbestrittenen Höhepunkt bildet der große Festumzug am Sonntag. Damit jeder Thüringer daran teilnehmen kann, erstattet Pößneck namens des Freistaats den Umzugsteilnehmern angemessene Fahrtkosten gegen Nachweis zurück.
Zahlreiche Vereine haben sich bereits für den Thüringentags-Umzug angemeldet. Dazu zählen Pößnecker Vereine ebenso wie Spielmannszüge, Tanzgruppen und historische Vereine aus Ilmenau, Sömmerda oder etwa dem Kyffhäuserkreis. **Wir laden auch Sie herzlich ein, beim Festumzug des Thüringentages in Pößneck mitzuwirken!**
Das Umzugsmotto lautet: „Viele Seiten - neue Bilder". Gestalten Sie Festwagen, Transparente, Kostüme - Ihrer Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Für unverbindliche Inspiration sorgen die geplanten Umzugsbilder: *Weißes Gold*, *Samt und Seide*, *Schwarze Kunst*, *Aus einem Guss* und *zukunft@thueringen.de*. Zur Anmeldung steht Ihnen im Internet unter www.thueringentag-2015.de eine Datenbank zur Verfügung. Hier tragen Sie nach der Registrierung ein, ob Sie sich als Fuß- oder Musikgruppe bzw. mit einem Festwagen beteiligen wollen.
Neben dem großen Umzug haben Sie auch die Möglichkeit, Bühnenprogramme mitzugestalten oder Ihren Verein mit einem Infostand auf einer der zahlreichen Themenmeilen zu präsentieren. Alle Anmeldeformulare, Hinweise sowie die Datenbank für die Teilnahme am Festzug finden Sie im Internet unter www.thueringentag-2015.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Organisationsbüro Thüringentag, Markt 1, 07381 Pößneck. Erreichbar unter 03647/500318 oder info@thueringentag-2015.de.

Viele Pößneck-Seiten in Ihrer Stadtinformation

Geöffnet zum Adventsmarkt am 29. und 30. November

„Viele Seiten Pößneck" heißt es nicht nur zum Thüringentag 2015. Unter diesem Motto können Sie die Stadt und ihre Umgebung auch in Ihrer Stadtinformation entdecken.
Die Stadtinformation in der Breiten Straße 18 (Eingang Krautgasse) ist zum diesjährigen **Adventsmarkt** in Pößneck am **Sonnabend,** 29. November von 14 bis 18 Uhr und zum **verkaufsoffenen am Sonntag,** 30. November von 13 bis 18 Uhr **geöffnet.**
Wir erwarten Sie wieder mit vielen Überraschungen und Angeboten zum bevorstehenden Weihnachtsfest.
Wie schon zum Stadtfest im September, so halten wir ein spezielles Stadt-Paket zum einmaligen Sonderpreis von 10 Euro mit einer Tasche, einem Kugelschreiber, einer DVD mit dem Titel

„Pößneck GROSS & klein Gedrucktes“, einer Goethe-Broschüre und einem Aufkleber mit Pößneck-Logo als Inhalt parat.

Wann haben Sie das letzte Mal eine Postkarte mit einem Pößneck-Motiv an Freunde oder Verwandte geschrieben? Bildpostkarten im 5er Pack erhalten Sie bei uns zum günstigen Sonderpreis für lediglich einen Euro. Die passenden „Stadtbriefmarken“, die für die Stadt Pößneck entwickelt worden und in der Stadtinformation erhältlich sind, gibt es zum Stückpreis von 49 Cent. Damit können Sie Briefe und Karten thüringenweit mit dem „Eilboten“ versenden. Zum Thüringentag aufgelegt wurde ferner eine limitierte Briefmarkenserie, die sich auch als Sammlerstück eignet.
Welche Erinnerungen haben Sie noch an die 1. Thüringer Landesgartenschau in Pößneck im Jahr 2000? Wer die entsprechende Technik hat, kann sich gerne das passende Video zu Hause betrachten. **Zum Adventsmarkt gibt es die Videos kostenlos bei uns zum Mitnehmen!** Begehrt sind speziell zum Nikolaustag oder zu Weihnachten Eintrittskarten. Damit brauchen Sie sich um Geschenke keine Gedanken zu machen. Oder Sie beschenken sich ganz einfach selbst.
Wie wäre es z.B. mit dem **„Theater im Paket“** nach Weimar am 7. Dezember zu „Pinocchio“? Garantiert ein Vergnügen für die ganze Familie. Zu einem Preis von 24 Euro für Erwachsene (14 Euro Kinder) gibt es die Vorstellung inklusive Busfahrt von Pößneck nach Weimar und zurück. Das Theaterstück beginnt in Weimar 16 Uhr, der Bus ab Pößneck fährt 14.30 Uhr.
Theaterbusfahrten sind regelmäßig auch nach Rudolstadt im Angebot. Wir beraten Sie gern!
Eintrittskarten sind für Veranstaltungen in Pößneck, Bad Blankenburg und in Saalfeld erhältlich, darunter für das traditionelle Neujahrskonzert am 11. Januar 2015 in Pößneck mit der Gruppe „Uwaga!“. Karten gibt es ferner für den Folk-Keller-Abend im Ratskeller am 19. Dezember unter dem Motto „Let‘s Dance mit Rock‘n Roll & Rockabilly” mit den „Wildwood Boys“.
Planen Sie den Besuch des 17. Thüringer Diafestivals vom 23. bis 25. Januar 2015 in Bad Blankenburg (mit Rüdiger Nehberg und einem Afrika-Spezial)? Auch hier sind Sie bei uns bei der Kartenreservierung und dem Kauf der begehrten Tickets bestens beraten.
Als Geschenke empfehlen wir Ihnen das **„Pößneck-Spiel“,** ein Gedächtnis- und Wissenspiel für die ganze Familie mit Pößnecker Motiven, **zu einem Angebotspreis von 9,90 Euro**, den Kalender „Impressionen zwischen Saale und Orla 2015“, **das Heimatjahrbuch des Saale-Orla-Kreises für 2015** unter dem Motto „U(h)rzeitliches im Saale-Orla-Kreis“ und mit einem Beitrag **„Pößneck, deine Unternehmer - der Thüringentag 2015“,** das Buch „20 Jahre Saale-Orla-Kreis“ mit 200 Bildern, das Buch Fabrikantenvillen in vierter Auflage sowie ein Pößneck-Buch über Johann Wolfgang von Goethe von Karl Ernst und Karl-Herman Röser.
Für Ihre Geschenküberraschungen eignen sich als Deko auch die Tassen mit Pößneck-Motiv und Magneten, ebenfalls mit Pößneck-Motiven von Theo Böttcher.
Immer beliebt und nachgefragt: In der Stadtinformation können Sie Ihre **Stadtführungen** anmelden, die hier für Sie organisiert werden. Sie haben die Wahl zwischen thematischen und allgemeinen Führungen. Es gibt die Rundgänge bei Bedarf auch in englischer und in russischer Sprache sowie im Kostüm.
Wollen Sie sich umfassend über unser aktuelles Angebot informieren, empfehlen wir Ihnen einen Blick auf die Homepage unserer Stadt (www.poessneck.de).

Petra Barth, Stadtinformation Pößneck

Öffnungszeiten Stadtinformation:

Montag:	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Von Teamwork, Grenzerfahrungen und neuen Konfliktlösungsansätzen

Das AzubiCamp PLUS des Bildungswerk BLITZ e.V. war ein voller Erfolg

Am Ende der fünftägigen Seminarwoche, vom 13. bis 17.10.2014, gab es für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des AzubiCamp PLUS Zertifikate und viel Lob seitens der Referentinnen. Zuvor hatten die Auszubildenden in intensiven Lerneinheiten Gelegenheit, sich selbst und ihre Wirkung auf Andere besser einschätzen zu lernen.

Gemeinsam sollten sie beispielsweise einen Turm aus Papier bauen, welcher eine Tasse tragen kann, sowie Lösungsansätze finden, um ein Ei unbeschädigt vom Balkon auf einen Betonuntergrund fallen zu lassen. Beide Aufgaben sollten den Azubis in der anschließenden Auswertung aufzeigen, wie sie im Team funktionieren, und konnten erfolgreich gemeistert werden.
Unter der Überschrift „Lernen lernen“ erfuhren die Teilnehmenden auf spielerische Art und Weise, welcher Lerntyp sie sind und wie sie dieses Wissen einsetzen, um bestmögliche Lernergebnisse zu erzielen. Neben gemeinsamen Übungen, hatten die jungen Erwachsenen Gelegenheit zur Reflexion des eigenen Ausbildungsverhältnisses, aber auch um über persönliche Problemlagen zu sprechen und Lösungsansätze zu entwickeln.
Am Mittwochabend waren Vertreter und Vertreterinnen der Unternehmen in Hütten zu Gast. Die Azubis präsentierten das bisher Gelernte und hatten im Anschluss Gelegenheit, positive Erfahrungen und Wünsche bezüglich ihrer Ausbildung in kleiner Runde direkt anzusprechen und so mögliche Veränderungen anzustoßen. Diese Erfahrung war für beide Seiten Neuland und zugleich ein positives Erlebnis. Die Ausbildungsverantwortlichen erfuhren einiges über die Bedürfnisse ihrer Azubis. Durch Übungen zu den Themen Kommunikation und Konfliktverhalten lernten die jungen Erwachsenen viel über sich selbst. Findet man den richtigen Ton und die passende Form, ist die Problemlösung oftmals viel einfacher, als erwartet. Die Zeit nach dem offiziellen Teil wurde genutzt, um sich auch in lockerer Runde besser kennenzulernen - eine Gelegenheit, die sich im Arbeitsalltag leider nicht allzu häufig bietet. Zu den Highlights der Woche zählte die gemeinsame „Grenzerfahrung“ am Donnerstag. Fast fünf Stunden paddelten sie in Zweierteams in Kanus auf dem Hohenwarte-Stausee. Für die Meisten war es der erste Bootsausflug dieser Art. Die eigene Kondition und Kraft allein reichten nicht aus, um das Ziel zu erreichen. Am Ende gelang es aber allen, gemeinsam trockenen Fußes wieder anzulegen. Die Teilnehmenden waren zwar erschöpft, aber dennoch überaus zufrieden mit sich selbst und ihren Teams.

Veranstaltet wurde das Camp von den Mitarbeitenden von Bildungswerk BLITZ e.V. Das Projekt 281 CHANCEN Wirtschafts- und Jugendcoaching will einen Beitrag leisten, die Azubi-Chef-Beziehung nachhaltig zu verbessern und Ausbildungsabbrüche zu verhindern.
Die Seminarmodule AzubiCamp und AzubiCamp PLUS werden im Jahr 2015 wieder angeboten. Schon jetzt besteht die Möglichkeit, Teilnehmer und Teilnehmerinnen anzumelden. Weitere Informationen finden Sie unter www.bildungswerk-blitz.de
Ihr Ansprechpartner: Pierre Gehrmann
Telefon: 03647 4477852
E-Mail: gehrmann@bildungswerk-blitz.de
Post: Jugendbildungsstätte Hütten
281 CHANCEN
Herschdorfer Straße 19
07387 Krölpa/ OT Hütten

Hilfsgüter für Kriegs- und Hochwasser-Betroffene in Serbien

In den vergangenen Tagen ging ein Lastzug mit Hilfsgütern, die durch Bürger, Betriebe und Einrichtungen aus Triptis, Neustadt, Pößneck und Umgebung gesammelt und bereitgestellt wurden, auf die Reise. Die dringend benötigten Hilfsgüter wurden in Novi Sad, in der Provinz Vojvodina im nördlichen Serbien in Empfang genommen und werden von dort aus an soziale Einrichtungen, Krankenhäuser und in stark betroffene Gemeinden weiter geleitet.

Ankunft des Lastzuges in Novi Sad.

Die Initiatoren der Sammelaktion, zwei Bürger aus Triptis und Neustadt, sagen allen Spendern, Unterstützern und Helfern ein großes Dankeschön für ihre Hilfsbereitschaft.
Text / Foto: Wolfram Krauß

Geschichts-Exkursion nach Buchenwald

Recherche zu Pößnecker Biographien

Vom 17.10. bis 20.Oktober 2014 forschten die Mitglieder der ABC-Geschichtswerkstatt, einer Initiative von Pößneck Alternativer Freiraum e.V., in der Gedenkstätte Buchenwald. Das vom Lokalen Aktionsplan für Vielfalt im Saale-Orla-Kreis geförderte Seminar brachte neue lokalgeschichtliche Erkenntnisse. Zu Beginn stand einzig fest, dass das Ziel der vier lehrreichen Tage die Ausarbeitung einer Ausstellung ist, die anschließend der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll. Schnell kristallisierte sich ein Thema heraus: Wer waren die Pößnecker in Buchenwald? Und was haben sie dort erlebt?
Im Zuge ihrer Nachforschungen stießen die Seminarteilnehmer auf 32 Namen, deren Schicksale bisher im eigenen Ort kaum dokumentiert sind. Neben den im November 1938 inhaftierten Juden aus Pößneck handelt es sich um Menschen, die aus politischen oder religiösen Gründen oder wegen ihrer sexuellen Orientierung in Pößneck und Umgebung verfolgt worden sind.

Ronald Hirte (Bildmitte), Pädagogischer Mitarbeiter der Gedenkstätte Buchenwald, begleitete die Jugendgruppe bei der Spurensuche im ehemaligen Konzentrationslager.

Die Mitglieder der KPD und SPD standen in Thüringen sehr früh unter Beobachtung und Verfolgungsdruck. Erste Konzentrationslager wurden schon im März 1933 eingerichtet und dienten offiziell als Umerziehungslager. Hausdurchsuchungen und Verhaftungen markierten auch für die Pößnecker *Alfred Bochert, Johann Edenhofer, Martin Grießer, Ernst Heucke, Johann Schmiedl und Albert Richter* den Beginn ihrer Leidensgeschichte. Es stellte sich heraus, dass sie im „Internationalen Lager Komitee“ aktiv waren, also an Widerstandsaktivitäten teilgenommen hatten. So versteckte Martin Grießer im Zuge der Selbstbefreiung das „Buchenwaldkind“ Stefan Jerzy Zweig im Krankenbau - die Vorlage für den Film „Nackt unter Wölfen“ von Bruno Apitz.
Auch Mitglieder der Zeugen Johovas, die als „Bibelforscher“ verfolgt und inhaftiert waren, sollten sich nur noch zur Nazi-Ideologie bekennen. Auch der Lehrer *Hermann Doberenz* aus Pößneck geriet so mit anderen Glaubensbrüdern ins Fadenkreuz der Gestapo. Das Sondergericht in Rudolstadt, seinem Geburtsort, verurteilte ihn 1937 zu 5 Jahren Zuchthaus, anschließend kam er nach Buchenwald in „Schutzhaft“. Er überlebte die Befreiung, starb aber einen Monat später an den Folgen der Haft.
Besonderen Verfolgungs- und Strafmaßnahmen unterlagen auch Menschen, die als „Homosexuelle“ förmlich gebrandmarkt waren. Innerhalb der militärischen Verbände gab es natürlich auch Menschen mit gleichgeschlechtlicher Orientierung, wie beispielsweise der SA-Führer Ernst Röhm. Das Tabuthema wurde mit aller Macht unterdrückt und verdrängt. Darunter musste auch *Gurt Kopf* leiden, der aus Pößneck stammende Dreher wurde im September 1943 inhaftiert.
Weitere Personen, die in Buchenwald inhaftiert waren, sind: *Hugo August Brömmer, Paul Glaser, Fritz Grimm, Miroslav Hanzl (Buchdrucker), Walter Kaak, Otto Lemmrich, Kurt Liebmann, Ernst Lissner, Arno Meissner, Alfred Nestvogel, Herbert Penkert, Heinz Polz, Willi Pufe, Walter Putzer, Werner Rensch, Fritz Herbert Siegmund, Hilmar Schoder und Alfred Unger.* Aus Ranis: *Otto Böhme, Hermann Breternitz, Artur und Willy Fritzsche, Karl Silge.* Aus Hütten: *Willy Franke.*
Die Forschungsarbeiten sollen in den kommenden Wochen intensiviert werden. Die Ausstellung und ein Begleitfilm erscheinen dann im kommenden Jahr.
Hinweise zu den angegeben Personen oder Dokumenten nimmt die Gruppe gerne entgegen.
Kontakt: alternativer.freiraum@gmx.de, 01621564137.
Text/Foto: PAF Phillip Gliesing

Badespaß in Pößneck

Stadtbad
Bernhard-Siegel-Platz 1
Tel. 03647 505510

Öffnungszeiten
Mo - Fr von 10 bis 21 Uhr,
Sa - So von 10 bis 18 Uhr

zusätzlich mittwochs und freitags
Frühschwimmen ab 6 Uhr

Die Sauna ist täglich ab 10 Uhr geöffnet.

Aktuelle Informationen
unter www.poessnecker-baeder.de

Familienfest in der Adventszeit

Samstag, 6. Dezember 2014, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Freizeitzentrum Pößneck, Franz Schubert Straße 8, 07381 Pößneck

15.30 Uhr Theaterstück „Die große Rübe“

Außerdem:
- weihnachtliches Tanzprogramm im Theaterraum
- weihnachtliche Basteleien für Jung und Alt in den Werkstätten
- kleiner Adventsmarkt im Foyer
- allerlei weihnachtliche Leckereien

Hinweis: Wer einen weihnachtlichen Stand gestalten möchte, der melde sich bitte bis zum 28.11.2014 unter Angabe des Platzbedarfes unter 03647 414577 an.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz feiert Weihnachtsfeier im Pößnecker Mehrgenerationenhaus

Zu einem vorweihnachtlichen Höhepunkt trifft sich die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz am 2. Dezember 2014 im Rahmen ihrer regulären Treffen. Dieses findet von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Cafeteria des Pößnecker Mehrgenerationenhauses in der Franz Schubert Straße 8 statt. Dabei steht gemeinsames Feiern im Vordergrund. Die Gruppe trifft sich zur Weihnachtsfeier mit Programm, kulinarischen Genüssen und kleinen Überraschungen. Natürlich sind auch die dementiell erkrankten Verwandten willkommen. Zu diesem Treffen ist eine Anmeldung bis spätestens zum 28.11.2014 notwendig. Diese nimmt die Leiterin der Gruppe Katrin Degenkolb in der Marienapotheke Pößneck unter 03647 46090 oder direkt das MGH Pößneck unter 03647 414577 entgegen.
Das Mehrgenerationenhaus Pößneck wird aus dem Sozialfond der Europäischen Union kofinanziert.

Veranstaltungen in Pößneck

Pößnecker Adventsmarkt der Vereine am 29. + 30. November

Auf dem Marktplatz und in der Breiten Straße - mit verkaufsoffenem Sonntag

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Pößnecker Adventsmarkt am Sonnabend, dem **29.11., von 14 - 20 Uhr** und Sonntag, dem **30.11., von 13 - 18 Uhr** geben. Wesentliche Akteure sind engagierte Pößnecker Vereine, die sich für ihre Stände originelle weihnachtliche Überraschungen ausgedacht haben. So wird es einen Streichelzoo geben, Feuerkörbe, weihnachtliches Chorsingen, Weihnachtsgeschichten werden vorgelesen, zum Räuber-Gaudi wird eingeladen. Die Stände locken mit Weihnachtsplätzchen und Glühwein, selbst gebastelten Sternen und weihnachtlichen Türkränzen, Schutzengeln, Tombola und manchem mehr. Die Kindereisenbahn lädt zur Runde in der Breiten Straße ein.
Außerdem gibt es die Möglichkeit, am Samstag von 13 bis 17 Uhr das baulich fast fertiggestellte neue Stadtmuseum am Klosterplatz zu besichtigen, in dem dann bis zur Eröffnung im Juni 2015 die neue Dauerausstellung vorbereitet wird.
Leseratten können auf dem Bücherflohmarkt im Cafè Neubert oder in der geöffneten Stadtinformation stöbern. Der Weihnachtsmann ist auf dem Markt und in der Innenstadt Pößnecks anzutreffen. Am Samstag ist der Drehorgelspieler unterwegs, hin und wieder gibt es auf der Adventsmarkt-Bühne Beiträge von den Pößnecker Vereinen zu sehen und zu hören. Die Geschäfte der Innenstadt haben geöffnet - auch der Sonntag ist verkaufsoffen.
Weihnachtliche Posaunenklänge von der Rathaustreppe erfreuen die Besucher an beiden Tagen. Wer sich im Anschluss an den Adventsmarkt musikalisch noch stärker auf Weihnachten einstimmen lassen möchte, ist am Abend des 1. Advents herzlich zum Adventskonzert der Musikschule Saale-Orla in der Stadtkirche willkommen, Beginn ist 18 Uhr.

Weihnachtsshopping in der Pößnecker Innenstadt

Die Händler und Gewerbetreibende sowie die Stadt Pößneck laden alle Pößnecker und ihre Gäste zum vorweihnachtlichen Bummel in die Stadt ein. Die **Geschäfte** haben am **Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr** und zum **verkaufsoffenen Sonntag am 30.11.14 von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet**. Der Adventsmarkt findet auf dem Marktplatz und in der neu gestalteten Fußgängerzone statt, die von einem kleinen Märchenwald geschmückt wird. Für die kleinsten Besucher steht die Kindereisenbahn bereit. Für die verwöhnten Gaumen werden verschiedene Glühweine und weihnachtliche Speisen angeboten. Einige Händler locken mit weihnachtlichen Aktionen und Angeboten.
Wir laden unsere Kunden in die Pößnecker Innenstadt ein, um sich gleich am ersten Adventswochenende auf die schöne Weihnachtszeit einzustimmen.
Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Sie!
Ihre Händler und Gewerbetreibenden
aus der Innenstadt von Pößneck

Motette zum Ewigkeitssonntag

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pößneck lädt alle Interessierten am **Ewigkeitssonntag**, **23. November**, um **17 Uhr** zur traditionellen Motette, einem besinnlichen Konzert mit Chor- und Orgelmusik und Texten, in die Ev.-Luth. Kirche Pößneck-Jüdewein ein.
Das **Ensemble VokalChoral** aus **Dresden** unter Leitung von Marcus Steven wird Werke von der Renaissance bis zur Moderne singen, so dass Werke u.a. von Byrd, Lotti, Poulenc, Reger und Liszt zu hören sein werden.
Die dazu passenden Texte werden von Oberpfarrer Reichmann ausgesucht und gelesen.
Der Eintritt ist frei(willig).
Text: Hartmut Siebmanns

Festlicher CHORADVENT mit dem KOLLEGIUM voKAHLE

Am Vorabend zum 3. Advent, den 13. Dez. um 19:00 Uhr lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pößneck zu einem Chorkonzert mit geistlichen und weltlichen Advents- und Weihnachtsliedern in die Jüdeweiner Kirche ein.
Das Kollegium voKahle unter Leitung von Kantorin Ina Köllner möchte Sie auf eine besinnliche Reise ins Reich der vorweihnachtlichen Chormusik entführen.
Das Repertoire des Kammerchores aus Kahla und Umgebung reicht von den ersten mehrstimmigen weihnachtlichen Chorsät-

zen über besinnliche romantische achtstimme Chorwerke bis hin zu schwedischen und englischen traditionellen Adventsweisen. Lassen Sie sich einstimmen auf die heilige und besinnliche Zeit der Vorweihnacht und lassen Sie für einen Moment den Alltag hinter sich.
Herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei(willig).
Text: Hartmut Siebmanns

Neujahrskonzert mit „Uwaga!“

Klassik.
Frei nach Mozart, Mahler & Co

Die Stadt Pößneck lädt am Sonntag, dem 11. Januar 2015, 15:00 Uhr zum traditionellen Neujahrskonzert in den Bilke-Festsaal ein.
Mit Geige, Bratsche, Akkordeon und Kontrabass begibt sich die deutsch-serbische Formation Uwaga! auf einen irrwitzig-anarchischen Streifzug durch das klassische Repertoire und begeistert Konzertbesucher in aller Welt.
Waghalsiger Spielwitz, schwindelerregende Tempi, eine mitreißende Performance und der unsachgemäße, fast schon an Dreistigkeit grenzende Umgang mit klassischem Instrumentarium und Kulturgut - mit diesen wenigen Worten ist das Feld, in dem sich Christoph König, Maurice Maurer, Miroslav Nisic und Matthias Hacker bewegen, schon ziemlich treffend umrissen. 2007 gegründet bedient sich Uwaga! des an unsterblichen Kompositionen reichen, klassischen Fundus und präsentiert ausgewählte Meisterwerke in einer gleichermaßen einzigartigen wie eigenwilligen Art.

Scheinbar unvereinbare Stile gehen auf der Bühne eine tollkühne Liaison ein:
Abendländische Hochkultur trifft auf Gipsy-Verve, swingende Leichtigkeit oder brachiale Punk-Attitüde. Die Ballettsuiten von Tschaikowski verfügten durchaus über Disco-Potential, Mahler habe meisterhafte Jazzthemen komponiert und Barock sei ohnehin der pure Rock ‚n‘ Roll, so die vier Musiker.
Man ahnt es schon: Der Name - Uwaga! ist Polnisch und bedeutet Achtung! - ist Programm. Ob stilistische Einflüsse aus Jazz, Gipsy und Funk, spontane Interaktion oder virtuose Improvisation - in ihren Neuinterpretationen geben König, Maurer, Nisic und Hacker der Klassik etwas, was der traditionelle Konzertbetrieb bislang vermissen ließ.
Doch nicht nur die Herangehensweise und die Besetzung des Quartetts mit Geige, Bratsche, Akkordeon und Kontrabass sind gelinde gesagt unkonventionell - die vier Musiker begehen auch beim Umgang mit ihren Instrumenten eine Vielzahl kalkulierter Grenzüberschreitungen. Eine Violine als funky Rhythmusgitarre? Jazzgeiger König macht selbst vorm Gebrauch eines Plektrons nicht halt und wechselt im nächsten Moment in eine liebevoll phrasierte klassische Sequenz. Aus seiner Violine Blockakkorde zaubernd fällt Maurer groovend ein. Und während Nisics Akkordeon mal in erdiges Wummern verfällt, nur um kurz darauf in leidenschaftlicher Tongebung davonzuschweben entlockt Hacker dem Korpus seines Kontrabasses eine überraschende Fülle perkussiver Sounds.
Das Repertoire, aus dem die vier Musiker ihre meisterhaft originellen Versionen entwickeln, reicht vom Barock bis zur Spätromantik. Uwaga! kapert die Kompositionen der großen Meister und jagt sie mit schier unverschämter Spielfreude durch die Epochen. Dennoch nähert sich das Quartett den genialen Vorlagen mit großem Respekt und viel Liebe zum Detail. Es ist diese erfrischende Mischung aus überbordender Musikalität und stilistischer Unvoreingenommenheit, die Uwaga! seit Jahren Erfolge in aller Welt beschert: Sei es im renommierten Konzerthaus Dortmund, im imposanten Culture & Art Center Daejeon, im Auditorium Saint Pierre des Cuisines in Toulouse, auf der Expo 2010 in Shanghai oder im großen Saal der St. Petersburger Philharmonie.
Eintrittskarten für dieses Konzert erhalten Sie im Vorverkauf in der Stadtinformation Pößneck, Breite Str. 18, Tel. 03647 412295, in der Buchhandlung Müller und in der Buchhandlung Am Markt in Pößneck.
Foto: Ebbert & Ebbert Fotografie

Star-Tenor Rudy Giovannini gastiert wieder in Pößneck

Nach dem großartigen Konzert im Jahre 2014 in der Stadtkirche in Pößneck kommt der „Caruso der Berge“, wie er liebevoll von seinen zahlreichen Freunden genannt wird, wiederum nach Pößneck.

Rudy Giovannini gibt am **21.03.2015 um 16.00 Uhr** in der Stadtkirche St. Bartholomäus in Pößneck ein Konzert.
Wer den Grand Prix-Sieger der Volksmusik 2006 einmal erlebt hat, ist beeindruckt und verzaubert. Rudy Giovannini ist ein Künstler, der mit seiner strahlend schönen Stimme den Menschen Freude bringt. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Konzerterlebnis in Pößneck.
Eintritt: 22,50 EUR/Person

Kartenvorverkauf:
- Stadtinformation, Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse), 07381 Pößneck, Tel. 03647/412295
- Buchhandlung Müller, Krautgasse 8, 07381 Pößneck, Tel. 03647/412379
- Kultur- und Tourismusamt, Markt 1, 07806 Neustadt/Orla, Tel. 036481/85121
- Marianne Krause, Tel. 03647/414834

Aktueller Kartenvorverkauf in der Stadtinformation:

Mittwoch, 26. November 2014, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
„Am Seil“ - Abenteuer Alpen
Eine Dia-Schau und Buchvorstellung mit Christine Zander (Leipzig)

****

Freitag, 28. November 2014, 20.00 Uhr
Bilke-Festsaal
Jazzmeile Thüringen
Trio Kleeblatt & Tina Rogers - and the swing is back

****

Samstag, 29. November 2014, Einlass 19.00 Uhr
Wotufa-Saal Neustadt/Orla
Blues-Nacht
DIE KUNDEN

****

Samstag, 6. Dezember 2014, Einlass 20.00 Uhr
Wotufa-Saal Neustadt/Orla
DRITTE WAHL + Granmas Darlehen

****

Freitag, 19. Dezember 2014, 20.00 Uhr
Gaststätte Ratskeller
Folk-Keller Pößneck
Original Rock ‚n‘ Roll bis zum Abwinken
mit The Wildwood Boys

****

Sonntag, 11. Januar 2015, 15.00 Uhr
Bilke-Festsaal
Neujahrskonzert
„Uwaga!“
Klassik - Frei nach Mozart, Mahler & Co - mit Geige, Bratsche, Akkordeon und Kontrabass begibt sich die deutsch-serbische Formation „Uwaga!“ auf einen irrwitzig-anarchischen Streifzug durch das klassische Repertoire.

****

Dienstag, 27. Januar 2015, 20.00 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
„Pakistan - In 8.035 Meter Höhe“
Eine Multimedia-Show mit dem Abenteurer Jürgen Landmann.

****

Freitag, 30. Januar 2015, 20.00 Uhr
Gaststätte Ratskeller
Folk-Keller Pößneck
FRINDS OF LIMERICK
entführen die Zuhörer auf eine Reise durch den europäischen Folk.

****

Dienstag, 17. März 2015, 20.00 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
„Love Letters“ Ein Lesekonzert mit „Wolke X“

****

Mittwoch, 08.April, 17.00 und 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
Heinrich Heine „Das Testament“
Ein Soloprogramm mit Michael Grosse.

****

Außerdem:

* **Stadtführungen**
  Entdecken Sie Pößneck! Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang. Wir planen Ihre persönliche Stadtführung. Wählen Sie, ganz nach Ihrem Interesse, eine unserer vielen thematischen Führungen oder eine allgemeine Stadtführung aus.
  Unter fachkundiger Leitung unserer Stadtführer/innen können Sie eine Wanderung durch mehr als 1000 Jahre Geschichte erleben.
* **Ticketshop für Veranstaltungen**
  in der Stadthalle Bad Blankenburg und im Meininger Hof Saalfeld sowie für das Thüringer Landestheater Rudolstadt
* **Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten**)
  für das Thüringer Landestheater Rudolstadt (siehe gesonderte Information).
  Die Stadtinformation Pößneck bietet einen Service speziell für Besucher des Theaters Rudolstadt an.
  Für Konzert- und Theaterbegeisterte können in der Stadtinformation (Breite Str. 18 [Zugang Krautgasse], Tel.: 03647 / 412295) Tickets für alle Veranstaltungen des Theaters Rudolstadt erworben werden.
* **Geschenkgutscheine** für das vielfältige Angebot an kulturellen Veranstaltungen der Stadt sowie aus dem Souvenir-Angebot der Stadtinformation.
* **Gutscheine für Veranstaltungen des Kabaretts „Fettnäppchen“ in Gera und Kapellendorf.**
* **Thüringer Wald Card**
* **Fischerei-Erlaubnisscheine** (Tagesangelkarten, Wochenangelkarten, Monatsangelkarten- und Jahresangelkarten sowie Touristenangelkarten) und vieles mehr...

Informationen zu den Veranstaltungen unter „Veranstaltungen in Pößneck“ in dieser Ausgabe, in der Stadtinformation Pößneck und auf unserer Internetseite unter: www.poessneck.de.
Petra Barth, Stadtinformation

Informationen der Stadtbibliothek

„Am Seil“ - Abenteuer Alpen

Eine Veranstaltung der etwas anderen Art darf das Publikum am **Mittwoch, 26. November 2014, um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Bilke Pößneck** erwarten.
„Am Seil“ ist weit mehr als die dramatische Durchsteigung einer großen Alpenwand. Der zum Teil autobiografische Roman erzählt von einer Frau in der Mitte des Lebens, die sich auf die Suche begibt: nach einem Weg aus der Krise, ihrer familiären Herkunft, einem neuen Anfang.
Was zunächst wie die üblichen Ausbruchsversuche einer 46jährigen aussieht, bei der das Alter an die Tür klopft und sie in Panik versetzt, entpuppt sich als berührendes Graben nach den Wurzeln, nach einer Kindheit vor der Kindheit, in der die tote Mutter herrscht.

Auf ihrer „Flucht“ in die Berge zuerst nur einem inneren Antrieb folgend, gerät sie schließlich mehr und mehr in das Abenteuer des alpinen Kletterns und den Sog einer großen Liebe.
Was im Text durch atemlose Spannung und große Gefühle fesselt, erhält durch die gezeigten farbenprächtigen Dias eine neue, zutiefst authentische Dimension. Die beeindruckenden Bilder der Autorin, Fotografin und ausgebildeten alpinen Bergführerin Christine Zander aus Leipzig zeigen nicht nur die konkreten Handlungsorte des Romans, sie ziehen den Betrachter nahezu magisch in unberührte alpine Welt, in der die Kraft der Natur noch Schönheit erschafft, die die moderne Welt zu verlieren droht.

Übrigens wurde der Roman „Am Seil“ im Jahre 2009 als deutsch-österreichische Koproduktion in der Reihe „Modernes Alpendrama“ verfilmt.
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen dürften. Karten zu 7 EUR und 5 EUR (mit gültigem Bibliotheksausweis) sind bereits im Vorverkauf in der Bibliothek und in der Stadtinformation erhältlich. Reservierungen sind unter Tel. 03647 / 500 320 und per Mail Bibliothek@poessneck.de

Was Sie in der Bilke erwartet und was Sie auf keinen Fall verpassen sollten …

Unsere vorläufigen Veranstaltungstipps für das Jahr 2015

Dienstag, 27.01.
20 Uhr „Pakistan - In 8.035 Meter Höhe“
Eine Multimedia-Show mit dem Abenteurer Jürgen Landmann
Dienstag, 24.02.
20 Uhr Antje Babendererde liest aus ihrem Thüringen-Thriller „Isegrim“
Dienstag, 17.03.
20 Uhr „Love Letters“ Ein Lesekonzert mit „Wolke X“
Mittwoch, 08.04.
17 und
19.30 Uhr Heinrich Heine “Das Testament“
Ein Soloprogramm mit Michael Grosse
Dienstag, 05.05.
20 Uhr „Drei Worte auf einmal“ Lesung mit Maria Knissel, auf dem Saxofon begleitet von Stephan Völker
S O M M E R P A U S E
Mittwoch, 09.09.
19 Uhr „Die schönsten deutschen Bücher 2015“
Ausstellungseröffnung mit Rahmenprogramm
Mittwoch, 30.09.
ganztägig 9. Bilke-Geburtstag
Dienstag, 27.10.
20 Uhr „Magisches Westafrika - Voodoo und Fetisch in Burkina Faso, Benin und Togo“ Eine Multimedia-Show mit Annett und Michael Rischer
Dienstag, 17. oder 24.11.
Lesung mit Sigrid Damm
Täglich 01. - 24.12.
Der Bilke-Adventskalender öffnet seine Türchen

Änderungen sind unschön,
aber manchmal nicht zu vermeiden!

Lebendiger Adventskalender der Stadtbibliothek Bilke

Weihnachtliche Lesungen vom 1. bis 24. Dezember

Zu den beliebtesten Wochen des Jahres gehört die Adventszeit. Mit dieser Vorweihnachtszeit verbinden wir gemütliche Stunden in heimeliger Atmosphäre, Plätzchenduft und Weihnachtslieder; Besinnung auf den Ursprung des Weihnachtsfestes und natürlich einen Adventskalender.
Das alles können Sie haben, und nicht nur zu Hause, sondern auch in einer der schönsten Bibliotheken Thüringens - in der Stadtbibliothek Bilke in Pößneck. Seit 2008 gibt es dort den lebendigen Adventskalender, der die Vorfreude auf den Weihnachtsabend bei Groß und Klein mit „erlesenem Gelesenen“ bereichert.
Täglich vom 1. bis zum 24. Dezember wird jeweils von Montag bis Freitag am Vormittag zum Lesestündchen in die Bibliothek gebeten. Die Pößnecker Grundschulen und Kinder-Tagesstätten nutzen dieses Angebot sehr gern, zumal die „Bilke“ liebevoll weihnachtlich geschmückt ist. Aber auch Kindereinrichtungen der umliegenden Orte gehören mittlerweile zu den Stammgästen. Ginge es nach der Nachfrage, müsste unser „Adventskalender“ mindestens 30 Türchen haben ....
An den Wochenenden laden die ehrenamtlichen Advents-Vorleser mit ihren Gedichten und Geschichten an andere Orte ein. Hier die Übersicht der diesjährigen Gastgeber:
Am Samstag, 6. 12. um 15 Uhr liest Frau Gudrun Hirsch im DRK-Pflegeheim in der R.-Luxemburg-Straße
Am Sonntag, 7.12. um 15 Uhr wird ins Eiscafe „Ambiente“ in die Kurzackerstraße eingeladen. Es begrüßt Sie Frau Karla Lecht.
Am Samstag, 13.12. ist das Cafe „Dittmann“ Gastgeber. Um 15 Uhr liest Herr Walter Peter.
Am Sonntag, 14.12. gibt es um 15 Uhr im Hotel „Villa Altenburg“ eine Premiere. Frau Alexandra Richter stellt ihr selbstverfasstes Buch „Eisfeder - manche mögens kalt“, die reizende Geschichte zweier Schneemänner, vor.
Am Samstag, 20.12. gibt es um 15 Uhr Weihnachtliches mit Frau Margarete Regu im Pflegeheim der VS in der Jahnstraße.
Am Sonntag, 21.12. wird recht herzlich in den Club des Betreuten Wohnens der VS in der Jahnstraße eingeladen. Vortragende ist hier Frau Kerstin Rimpler.
Da am Montag, den 22. und Dienstag, den 23. Dezember Schulen und Kindergärten geschlossen sind, bieten die Mitarbeiterinnen der Bibliothek in der Zeit von 10 bis 11 Uhr ein eigenes kleines Programm in der „Bilke“ an. Hierzu sind alle herzlich eingeladen, die ihren Kindern oder sich selbst noch ein gemütliches und besinnliches Stündchen fernab vom Weihnachtsstress gönnen möchten. Voranmeldungen sind hierzu erbeten.
Das letzte Türchen des Adventskalenders öffnet sich zum traditionellen Lichterfest am Heilig Abend auf dem historischen Marktplatz. Wer sich dahinter verbirgt ? Bleiben Sie schön neugierig!
Genauere Angaben zu allen Orten und Zeiten sowie eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachtsgeschenk-Ideen aus Ihrer Bibliothek

Wer seine Lieben mit einem Stück Kultur beschenken möchte, ist in der Stadtbibliothek Bilke an der richtigen Adresse.
Wie wäre es zum Beispiel mit einem Gutschein, der dem Beschenkten ein Jahr kostenfreie Benutzung unserer Einrichtung beschert?
Oder soll es eine Eintrittskarte für eine der zahlreichen Veranstaltungen sein?
Unter www.bilke.poessneck.de können Sie sich über unser Jahresprogramm informieren. Karten zu einzelnen Veranstaltungen sind bereits im Vorverkauf erhältlich.
Sprechen Sie uns an - wir beraten Sie gern.

Pakistan - In 8035 Meter Höhe

Mit dem Abenteurer Jürgen Landmann in eisiger Höhe

Das neue Veranstaltungsjahr beginnt in der Stadtbibliothek Bilke mit einem Abenteuer, das nur die Wenigsten wagen. Doch vielleicht bekommt ja so mancher Lust, es Bergsteiger Jürgen Landmann aus dem kleinen Ort Langenwetzendorf nachzumachen.
Am Dienstag, den 27. Januar 2015 können Sie um 20 Uhr ganz bequem im Warmen sitzend dem Extremsportler auf seine abenteuerliche Bergtour begleiten. Hier ein kleiner Ausblick auf das, was Sie erwartet:
Weiße Giganten recken sich in den stahlblauen Himmel. Das Knirschen des Schnees bei jedem unglaublich kräftezehrenden Schritt, der schwere Atem der Bergsteiger und der Wind sind die einzigen Geräusche, die man hört. In der sogenannten Todeszone nähert man sich schnell den eigenen körperlichen Grenzen. Und doch sind diese Momente das größte Glücksgefühl für Jürgen Landmann. Es sind der Anblick der reinen, nahezu unberührten Natur, die neuen Erfahrungen, die vielen zu meisternden Herausforderungen und vor allem diese unglaubliche Stille, die den 45-jährigen Bergsteiger aus Thüringen so reizen.
Seit vielen Jahren begibt sich der Klempner und Familienvater einmal jährlich auf eine Hochgebirgsexpedition und berichtet anschließend in verschiedenen Vorträgen von seinen Reisen zu den höchsten und aufregendsten Gipfeln der Welt.
Er bestieg seit 2006 neun Berge mit einer Höhe über 5000 Meter, darunter den Pik Lenin in Kirgistan und den Baruntse in Nepal. Mit dem Cho Oyu (8201 Meter) in Tibet und seit diesem Jahr dem Broad Peak in Pakistan (8051 Meter), hat er zwei der 14 Achttausender ohne künstlichen Flaschensauerstoff erklommen. Der 8051 Meter hohe Broad Peak war wohl auch sein bisher technisch anspruchsvollster Berg, der auch gleichzeitig alle Gefahren des Höhenbergsteigens aufzeigte. Bei dieser Expedition gab es keinen Teilnehmer, der nicht von einem Stein oder einem Eisbrocken getroffen wurde und bei Jürgen Landmanns Abstieg, stürzte ein bulgarischer Bergsteiger und riss den Ostthüringer um ein Haar in die Tiefe. Lawinenabgänge, Spaltenstürze, Erfrierungen gehörten zur Tagesordnung.
Landmann beschriebt den Karakorum als das wildeste und abweisendste Gebirge, das er je betreten hat. Auch die abenteuerliche Reise von Islamabad ins Basislager hat unzählige Eindrücke beim Bergsteiger hinterlassen. Politische Unruhen, reale Bedrohungen durch Taliban, unwegsame Pisten und Brücken, die den Namen nicht wert sind, machten jeden Tag spannend.
Mit wunderschönen Bildern und kleinen Filmen lässt Jürgen Landmann die Zuschauer an dieser Reise teilhaben.
Mehr über Landmanns Expeditionen unter www.abenteuer-outdoor.eu
Karten für diese Veranstaltung zum Preis von 7 EUR und 5 EUR (mit Bibliotheksausweis) sind bereits im Vorverkauf in der Stadtbibliothek Bilke und in der Stadtinformation erhältlich.
Gern nehmen wir Ihre Reservierungen unter Tel. 03647/500320 und per Mail Bibliothek@poessneck.de

Kinderliteratur Herbst 2014

Für unsere jüngsten Leser:

Frida, die kleine Waldhexe: drunter, drüber, kreuz und quer, gut aufzupassen ist nicht schwer Bei Frida, der kleinen Waldhexe, und ihren Tieren ist immer etwas los! Kein Wunder, dass sie manchmal ein bisschen schusselig ist, ihren Zauberstab verlegt oder vergisst, den Rabenkäfig zu schließen. Doch beim Zubereiten der Suppe für das wichtige Hexentreffen beim großen Zauberer Asnarack hätte Frida lieber besser aufpassen sollen: Ruck, zuck wirft sie einfach ein paar Zauberkräuter in den Suppentopf. Oh nein! Was hat Frida wohl wieder gehext?
Geschichten aus dem Fuchswald Irgendwo, tief im Herzen des Landes, liegt ein altes Dörfchen am Rand des Fuchswaldes - ein ganz besonderer Ort, wo es Spaß macht, Abenteuer zu erleben, und wo Anstrengungen belohnt werden. Wenn du jemals dorthin kommst, musst du deine Augen und Ohren offen halten. Vielleicht begegnest du hier Mäxchen Maus, Ricky Kaninchen, Willi Igel oder einem anderen Dorfbewohner.
Ich bin so gern mit dir zusammen Josi Hase und seine Schwestern haben sich verzankt: Mette und Martha wollen nämlich ganz allein mit Josis Freundin Lena spielen! Das findet Josi ziemlich gemein. Aber als dann ein Gewitter aufzieht, macht sich Josi Sorgen um seine Schwestern. Denn schließlich gehören sie doch alle zusammen!
Der kleine Drache Kokosnuss auf der Suche nach Atlantis Seit der kleine Drache Kokosnuss von der versunkenen Stadt Atlantis gehört hat, will er unbedingt unter die Meeresforscher gehen und mit seinen Freunden dieses untergegangene Reich suchen! Ob sie das sagenumwobene Atlantis finden werden?
Leo Lausemaus lernt schwimmen Leo Lausemaus ist zwar eine kleine Maus, aber er ist genauso wie alle anderen kleinen Kinder auf dieser Welt. In dieser Geschichte möchte Leo unbedingt schwimmen lernen, denn einige seiner Freunde können das schon. Anfangs traut er sich noch nicht ins Wasser, aber schon bald merkt Leo, wie viel Spaß er dabei hat. Wenn er jetzt noch fleißig übt, kann er bald ein Wettschwimmen mit seinen Freunden machen!
Lustige Spukgeschichten für Erstleser Komm mit zum Waldsee, wo der Flaschengeist Sim Salabim lebt. Besuch die Hexenschule, in der die letzten Schulstunden ausfallen - wegen Verhexung. Das schönste Zauberfest wird dann nachts auf Schloss Donnerstein gefeiert. Zauberhafte Erstlesegeschichten von Geistern, Hexen und verwunschenen Schlössern…
Stockmann Die Welt ist voller Abenteuer, vor allem für Stockmann. Alles haben es auf ihn abgesehen, weil sie ihn mit einem ganz gewöhnlichen Stock verwechseln…
Superwurm Superwurm, der Superheld, ist der tollste Wurm der Welt! Dieser Wurm kann wirklich alles. Und er ist äußerst hilfsbereit. Er ist ein Superwurm. Doch selbst das Leben von Superwürmern ist, wie wir wissen, nicht ohne Gefahren. Aber wer gute Freunde hat, braucht nichts zu fürchten, selbst die fiese Echse nicht.
Vincelot und der Feuerdrache Eine große Chance für Vincelot! Der böse Fürst Finster und sein fürchterlicher Feuerdrache verwüsten das ganze Königreich und drohen nun auch noch, Prinzessin Paula zu entführen. Kein Ritter traut sich, gegen die Bösewichte anzutreten. Jetzt kann Vincelot endlich allen beweisen, dass er das Zeug zum echten Ritter hat!

Neue Sachbücher

Kämpfer und Krieger Furcht einflößende Wikinger, gedrillte römische Legionäre, tapfere Spartaner, katzengleiche Ninja, traditionsbewusste Samurai, edle Ritter - in diesem Buch sind die faszinierendsten Krieger der Geschichte versammelt. Waffen, Ausrüstung und Kampftechnik werden ebenso beschrieben wie geschichtliche Hintergründe. Ein spannender Ausflug auf die Schlachtfelder und die Waffenkammern unserer Geschichte.

Licht an! Mein großes Buch der Dinosaurier Vor vielen Millionen Jahren, als noch keine Menschen auf der Erde lebten, bewohnten die Dinosaurier unseren Planeten. Erforsche die geheimnisvolle Welt dieser gewaltigen Urzeittiere und erkunde, wie sie aussahen.

Mein kleiner Blütenschatz Wie sehen Wiesenblumen aus und woher haben sie ihren Namen? Wo wachsen diese Blumen und zu welcher Jahreszeit blühen sie? Welche Pflanzen sind giftig und welche kann man dagegen sogar essen? Auf kindgerechte Weise stellt dieses Buch 30 Wiesenblumen vor und gibt Antworten auf Fragen nach dem Aussehen, dem Vorkommen und der Blütezeit der Pflanzen?

Wetter: Sonne, Wind und Wolkenbruch Wir frieren bei eiskaltem Wind, werden von Regen oder Schnee nass und schwitzen in der sommerlichen Hitze: Wetter begegnet uns immer und überall! Was ist Wind? Wie entstehen Regentropfen? Meteorologen sagen das Wetter voraus und können uns versichern: es ist chaotisch! Aus der Reihe „Was ist was?“.

Weltwunder Welche antiken Weltwunder gibt es heute noch? Was gehört zu den modernen Weltwundern? Wo steht die längste Mauer der Welt? Aus der Reihe „Wieso? Weshalb? Warum? - ProfiWissen“.

Zähne putzen, Pipi machen Kinder haben tausend Fragen: Warum musst du Hände waschen? Wann gehst du aufs Töpfchen? Wie putzt du dir die Zähne? Aus der Reihe „Wieso? Weshalb? Warum? - junior“.

Bald nun ist Weihnachtszeit…

Der kleine Bär und das Weihnachtswunder Heute ist Weihnachten! Und der kleine Bär ist ganz aufgeregt! Zusammen mit Mama und Papa baut er einen Schneemann. Doch plötzlich reckt er die Nase in die Luft. Was ist das für ein Duft? Und woher stammen die Pfotenabdrücke im Schnee? Die drei Bären folgen der Spur, und dann…erleben sie ein Weihnachtswunder!

Meine ersten Adventsgeschichten Moritz bekommt statt vieler Geschenke eine kleine Schwester zu Weihnachten. Paul hat sich das Beingebrochen und trotzdem viel Spaß beim Krippenspiel… 12 kleine Adventsgeschichten stimmen liebevoll auf die Weihnachtszeit ein und eignen sich bestens zum abendlichen Vorlesen und Kuscheln.

Weihnachten im Wimmelwald Im Wimmelwald laufen die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest auf Hochtouren! Plätzchenwerden gebacken und Sterne gebastelt. Die Tierkinder haben jede Mange spaß beim Rodeln und beim Krippenspiel. So merken sie gar nicht, dass der Weihnachtselch ihnen auf Schritt und Tritt folgt…Ein weihnachtlicher Wimmelspaß zum Suchen, Entdecken und Weitererzählen!

Weihnachtsmann, wo bist du denn? Die Weihnachtskatze hat leckere Plätzchen gebacken, der Weihnachtshase Puppenkleider und Kuscheltiere genäht, und der Bär hat die tollsten Spielsachen gebastelt. Aber nun ist schon Weihnachtsabend, und alle Kinder warten sehnsüchtig auf ihre Geschenke. Doch wo steckt nur der Weihnachtsmann?

Wichtelweihnacht im Winterwald Im Großen Wald warten alle auf den Weihnachtsmann. Mama Kaninchen backt und kocht, damit der Weihnachtsmann auch etwas Feines zu essen hat, wenn er endlich kommt. Nina und Kalle halten die Warterei nicht mehr aus. Also schleichen sie sich eines Nachts hinaus in den Schnee, um den Weihnachtsmann zu suchen.

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Veranstaltungen November 2014 - Dezember 2014

Alle Informationen unter www.poessneck.de

Samstag - Sonntag
01.11.2014 - 30.11.2014
Gaststätte Ratskeller
Bayerische Wochen

Freitag - Samstag
01.11.2014 - 22.11.2014
Stadtmuseum im Rathaus
13. Pößnecker Museumsnacht

Freitag 19:30 Uhr
21.11.2014
Shedhalle Pößneck
redATTACK Trommel-Show „Herzschlag der Welt“
Herzschlag der Welt - Trommel-Show des Jahres - Nicht nur große Trommeln, Pauken, Timbales, Toms, Snare-Drums, Vibraphone, Congas, Bongos, auch ganz außergewöhnliche Neuschöpfungen, redATTACK‘s sogenannte Tubes und Air Drums oder der aus Metallschrott zusammengeschweißte „Schrotti“ - alles klingt, alles ist Ton, alles wird Beat, geschmiedet in der redATTACK Groove Schmiede. Zwei Trommler - vier Hände - acht Gliedmaßen - fünfzig Instrumente - tausend Ideen - werden zu EINEM Herzschlag, dem Herzsc...

Samstag
22.11.2014
Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum
Theatercafé und Bundesdeutscher Vorlesetag
Lesung mit der MdL Regine Kanis. Umrandet wird die Veranstaltung mit einem Theaterspiel. Weitere Infos - Tel. 03647 414577

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
22.11.2014
Staatliches Gymnasium „Am Weißen Turm“
Schnuppertag im Gymnasium „Am Weißen Turm“
Interessierte Viertklässler werden von Schülerlotsen zu den einzelnen Stationen im Haus geführt. Die Eltern haben die Möglichkeit, sich in zwei Informationsveranstaltungen (geplant für 9.10 Uhr und 10.30 Uhr) durch den Schulleiter informieren zu lassen. 10.15 Uhr Besichtigung des Weißen Turms. Weiterhin gibt es eine kleine Ausstellung von Schülerarbeiten und ein Schülercafé, welches die 12. Klassen vorbereiten. Beendet wird der Schnuppertag mit einer kleinen Musikvorführung in der Aula.

Sonntag 15:00 Uhr
23.11.2014
Stadtinformation Pößneck
Theater(bus)fahrt nach Rudolstadt
„Rigoletto“ Oper von Giuseppe Verdi Info und Kartenbestellung: Stadtinformation Pößneck, Tel.-Nr. 03647/412295 und 504769

Sonntag 17:00 Uhr
23.11.2014
Jüdeweiner Kirche
Motette zum Ewigkeitssonntag
Von der Gregorianik bis Poulenc,
Ensemble VokalChoral, Dresden
Orgel und Leitung: Marcus Steven

Freitag 28.11.2014
10:00 - 18:00 Uhr *Pößnecker Werkstätten gGmbH der AWO*
Adventsmarkt

Freitag 28.11.2014
13:00 Uhr *Seniorenklub der Volkssolidarität „Betreutes Wohnen", Jahnstr. 21 - 23*
Weihnachtsmarkt
Weihnachtsmarkt im Saal des „Betreuten Wohnen"

Freitag 28.11.2014
16:00 Uhr *Sporthalle Im Rosental*
Adventsturnier
Die Volleyballer des SV Fortuna Pößneck veranstalten ein Adventsturnier.

Freitag 28.11.2014
20:00 Uhr *Bilke-Festsaal*
Thüringer Jazzmeile - „Trio Kleeblatt" mit Tina Rogers
Konzert: „Trio Kleeblatt" mit Tina Rogers

Samstag - Sonntag 29.11.2014 - 30.11.2014
Marktplatz Pößneck
Pößnecker Adventsmarkt der Vereine
So. 12 - 18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag

Samstag 29.11.2014
08:10 Uhr *Oberer Bahnhof Pößneck*
Rund um Saalfeld und zu den Saalfelder Schlössern
Der Wanderfreunde Pößneck e. V. lädt ein: Jagdschloss Kitzerstein - Burgruine Hoher Schwarm - Kienberg - Feengrotten - Eyba - Arnsgereuth - Siechenbachtal - Residenzschloss Saalfeld; Treff: 8.10 Uhr, Oberer Bahnhof; Strecke: ca. 18 km; Wanderleiterin: Bärbel Kühn

Samstag 29.11.2014
13:00 - 17:00 Uhr *Stadtmuseum 642*
Tag der offenen Tür im zukünftigen Stadtmuseum
Die bauliche Fertigstellung des neuen Stadtmuseums steht unmittelbar bevor. Anschließend werden die Museumsgestalter ihre Arbeit aufnehmen. Vorher haben die Pößnecker und andere Interessierte noch die Gelegenheit, das Gebäude am Klosterplatz 2 - 6 in Augenschein zu nehmen. Zum Adventmarkt am 29.11. wird das Gebäude von 13 bis 17 Uhr geöffnet sein.

Sonntag 30.11.2014
14:00 Uhr *Bergschlösschen Schlettwein*
Adventskonzert des Gesangvereins Schlettwein

Sonntag 30.11.2014
18:00 Uhr *Stadtkirche St. Bartholomäus Pößneck*
Adventskonzert der Musikschule Saale-Orla
Adventskonzert

Montag - Mittwoch 01.12.2014 - 24.12.2014
Stadtbibliothek Bilke
Bilke-Adventskalender
täglich vorweihnachtliche Lesungen in der Bilke und anderenorts, siehe Stadtanzeiger und Tagespresse

Freitag 05.12.2014
19:30 Uhr *Staatl. Grundschule Pößneck-Ost*
Volleyball Nacht
Volleyballnacht für Jugendfreizeitmannschaften um den Sparkassen-Cup in der Sporthalle der Staatl. Grundschule Pößneck-Ost; Mannschaftsmeldungen an: Jugendpfleger Frank Reichmann, Tel. 0160 5780909 oder an: reichmann@bildungswerk-blitz.de

Samstag 06.12.2014
14:00 Uhr *Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum*
Vorweihnachtlicher Familiennachmittag mit Theatercafé
Es erwartet alle ein Programm der Generationen, ein tolles Weihnachtsflair und natürlich viele tolle Geschenkideen zum Basteln und zum Verschenken.

Samstag 06.12.2014
22:00 Uhr *Shedhalle und Sunny Garden*
Nikolausparty

Sonntag 07.12.2014
16:00 Uhr *Stadtinformation Pößneck*
Theater(bus)fahrt nach Weimar
Die Abenteuer des Pinocchio nach dem Kinderbuch von Carlo Collodi, Bühnenfassung von Jan Neumann und Beate Seidel, Familienstück ab 5 Jahren

Sonntag 07.12.2014
17:00 Uhr *Kirche Langendembach*
Adventskonzert
mit dem Gesangverein Langenorla-Kleindembach gemeinsam mit dem Kirchenchor der katholischen Kirchgemeinde Pößneck

Sonntag 07.12.2014
17:00 Uhr *Stadtkirche St. Bartholomäus Pößneck*
Posaunenchorkonzert
Mit dem Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Montag 08.12.2014
09:00 - 11:00 Uhr *Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum*
Elternschule:
Gesund backen und kochen für das Kind
Anmeldung erforderlich Tel. 03647 414577

Samstag 13.12.2014
19:00 Uhr **Festlicher Choradvent mit dem KOLLEGIUM voKAHLE**

Sonntag 14.12.2014
17:00 Uhr *Sparkassensaal Pößneck-Ost*
„... und oben funkeln die Sterne" - Advent in der Kreissparkasse Saale-Orla
Konzert mit dem Johann-Strauss-Ensemble Leipzig

Sonntag 14.12.2014
18:00 Uhr *Katholische Kirche Pößneck*
Adventskonzert
mit dem Gesangverein Langenorla-Kleindembach gemeinsam mit dem Kirchenchor der katholischen Kirchgemeinde Pößneck

Freitag 19.12.2014 *Gaststätte Ratskeller*
Folk-Keller Pößneck
Original Rock ‚n' Roll bis zum Abwinken mit The Wildwood Boys (D)

Freitag 19.12.2014
20:00 Uhr *Gaststätte Ratskeller*
The Wildwood Boys
Rock'n Roll im Ratskeller

Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

deutsches national theater und staats kapelle weimar

Theater(bus)fahrt nach Weimar 2014/15

THEATER IM PAKET

Theaterkarte inkl. Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück.
Und das Ganze für nur 24,97 EURO
Preis incl. Kulturförderabgabe für die Stadt Weimar

Sonntag, 7. Dezember 2014, 16.00 Uhr im großen Haus
nach dem Kinderbuch von Carlo Collodi
„Die Abenteuer des Pinocchio“
Als diesjähriges Familienstück in der Weihnachtszeit bringt das DNT Weimar Carlo Collodis beliebtes Kinderbuch „Die Abenteuer des Pinocchio“ auf die Bühne.

Foto: Sebatian Kowski.

Wer kennt ihn nicht - den kleinen Kerl aus Holz mit der spitzen Nase, der keine Lust hat, in die Schule zu gehen und darum seinem Schöpfer, dem Tischler Gepetto, ausbüchst, dessen Ersparnisse auf den Kopf haut und ein lustiges Leben ohne Anstrengung führen will? Dass so ein Lebensplan nicht aufgehen kann, liegt auf der Hand. Denn überall lauern finstere Gesellen, die dem frechen Pinocchio eins auswischen wollen.
Zum Beispiel Showmaster Carabass Barabass, der ein neues Sternchen am Showhimmel braucht. Oder der missmutige Kater Egbert und die listige Füchsin Amalia, die dem Holzkopf das bisschen Geld abluchsen möchten, das er reumütig für Gepetto aufheben wollte.
Und als er im gefährlichen Spieleland landet und wie alle dort gestrandeten Faulpelze nach Carabass Barabass‘ Pfeife tanzen muss, scheint es gar keine Hoffnung mehr zu geben auf eine Happy End. Aber da sind ja noch die wundersame Fee mit den blauen Haaren, die weise Grille Edda und der melancholische Pierrot, die ihm zur Seite stehen.
Die Inszenierung von DNT-Hausregisseur Jan Neumann erzählt die spannende Geschichte eines ungehobelten, aber liebenswerten Kobolds, der sich nichts sehnlicher wünscht als ein richtiger Junge zu werden - mit einem warmen, pochenden Herzen.

Vorankündigung 2015

Samstag, 17. Januar 2015, 18.00 Uhr im großen Haus
Richard Strauss
Der Rosenkavalier
Komödie für Musik in drei Aufzügen
Libretto von Hugo von Hofmannsthal.

theater RUDOLSTADT

Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt 2014/15

Theater(bus)fahrten 2015

Sonntag, 1. Februar 2015, 15.00 Uhr
„Giselle“ klassisches Ballett

Foto: Alfredo Mena.

Giselles Leidenschaft ist der Tanz. Ihre Mutter sieht es ungern, dass Giselle so leidenschaftlich tanzt, sie hat böse Vorahnungen. Hilarion sieht es ungern, dass Giselle mit Herzog Albrecht - für sie ein schöner Unbekannter - tanzt, denn Hilarion liebt Giselle. Als die Gesellschaft des Prinzen von Kurland in der Gegend ist, muss Giselle erkennen, dass Albrecht bereits mit der Tochter des Prinzen verlobt ist. Im Innersten getroffen, versucht Giselle ihren Schmerz über diesen Betrug im Tanz zu betäuben. Doch ihr Herz bricht, sie tanzt sich in den Tod. Als Tote wird Giselle in den Kreis der tanzbesessenen Wilis aufgenommen, jene Elfenwesen, die als Bräute noch vor ihrer Hochzeit gestorben sind, weil ihre Liebe verraten wurde.
Jeder Mann, der nachts in ihren Bann gerät, entkommt nur, wenn er bis zur Morgendämmerung tanzt. Während Hilarion erschöpft im Tanz stirbt, rettet Albrecht die Liebe. Auch er wird von Myrtha, der kalten Königin der Wilis, in die Ekstase des Tanzes versetzt, doch an der Seite von Giselle, die ihm vergeben hat, tanzt er mit letzter Kraft bis zum Sonnenaufgang. Während Giselle ins Grab steigt, kann Albrecht ins Leben zurückkehren.
Übrigens: „Giselle“ gilt als das Ballett der Romantik, und wurde von einer Sage inspiriert, die Heinrich Heine 1835 aufschrieb.

Sonntag, 1. März 2015, 15.00 Uhr
„Die lustigen Weiber von Windsor“
komische Oper von Otto Nicolais
Komisch-fantastische Oper in drei Akten von Otto Nicolai. Das Libretto verfasste Salomon Hermann Mosenthal nach der gleichnamigen Komödie von William Shakespeare.

Freitag, 22. Mai 2015, 19.30 Uhr
„Singin’ in the Rain“ Musical
Mit „Singin’ in the Rain“ darf sich das Publikum auf einen echten Kassenschlager freuen.

Samstag, 11. Juli 2015, 19.30 Uhr
Sommertheater auf der Heidecksburg
„Der falsche Don Juan“ des Spaniers Francisco de Rojas Zorrilla
Eine echte Wiederentdeckung bietet erneut das Sommertheater: „Der falsche Don Juan“ des Spaniers Francisco de Rojas Zorrilla auf der Heidecksburg.

Interessierte Musikliebhaber aus dem Betreuten Wohnen in der Jahnstraße werden bei Bedarf gern vor der Haustür abgeholt. Weitere Informationen zu den Theaterbusfahrten nach Weimar und Rudolstadt erhalten Sie in der Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse), Tel. 03647/41 22 95 und 50 47 69.

Petra Barth / Stadtinformation

Aus Kindergärten und Schulen

Rosenfest an der Grundschule am Rosenhügel

Zum traditionellen Rosenfest konnten in diesem Schuljahr besonders viele Gäste von den Schülern der 4. Klasse mit einem kleinen flotten Programm begrüßt werden. Als ehemalige Schülerin kam die amtierende Pößnecker Rosenkönigin Katharina I. natürlich gern zu diesem Fest vorbei und freute sich, dass Rosenritter Max an der Schule auch eine Rosenkönigin Katharina an seiner Seite hat. Interessiert beobachtet sie, wie die Schuleingangsklassen Rosen auf dem Rosenhügel pflanzten. Während die Kinder sich allein oder mit ihren Eltern an den verschiedenen Spiel- und Bastelstationen vergnügten oder bei den DJ's Johannes und Michael bei echtem Discofeeling das Tanzbein schwangen, gab es in der Aula bei leckerem Kuchen unserer Backmuttis Zeit für Gespräche. Herzlichen Dank dem Förderverein: Der Stand mit den originellen Cocktails und Desserts war eine super Idee. Die Schulanfänger freuten sich über die Ballkissen für ihren Sitzplatz - ebenfalls gesponsert vom Förderverein. Wir bedanken uns bei Herrn Ralf Klitzpera von der Oberen Stadtapotheke im Steinweg für die gesunden Rabenhorstsäfte. Und wer etwas Gesundes mit nach Hause nehmen wollte, der wurde am Schulgartenstand fündig, denn alle angebotenen Ernteprodukte waren echt Bio.

Text/Foto: Das Team der Grundschule „Am Rosenhügel"

Aus der Musikalischen Grundschule Pößneck, Rosa-Luxemburg-Str. 9

Am 23. Oktober wurde die Turnhalle unserer Musikalischen Grundschule für einen Vormittag zur Opernbühne. Zu einem Opernworkshop, in welchen die Kinder als Akteure einbezogen wurden, hatten sich Gäste aus Wien vom Schulmusiktheater „Kinder des Olymp" eingefunden.

Selbst für die Kleinsten war so die Handlung der Mozartoper ***„Die Zauberflöte"*** leicht verständlich. Das Märchen vom Prinzen Tamino, der mit Pamina drei Prüfungen zu bestehen hat und dazu auf die Zauberkraft seiner Flöte setzt, wurde lebendig. Die Auseinandersetzung der Königin der Nacht und Sarastro, dem Herrscher des siebenfachen Sonnenkreises und des Reiches des Lichts konnte nachvollzogen werden. Natürlich gab es großen Spaß mit dem Vogelfänger Papageno, der mit der musikalischen Zauberkraft seines Glockenspiels selbst die gefährlichsten Situationen meistern konnte und seine Papagena gewann.

Vorbereitungen auf ein solches Ereignis mussten selbstverständlich sein, so wie für einen richtigen Theaterbesuch. Die Kinder bekamen im Vorfeld das Märchen „Die Zauberflöte" kindgerecht in ihrem Musikunterricht und zu anderen unterrichtlichen Gelegenheiten erzählt, wurden für die Musik von Wolfgang Amadeus Mozart interessiert und erhielten vielfältige Höreindrücke zum Musikwerk und zu den unterschiedlichen Gesangsstimmen.

Dass sich die Gesangsstimmen der Opernsänger ganz anders anhören, als z. B. die eigene Kinderstimme, brachte die Kinder nur für einen Augenblick zum Schmunzeln über den unerwarteten Klang. Viel wichtiger war dann der Respekt vor der stimmlichen Leistung, z. B. der Sängerin der Königin der Nacht, welche bis in die höchsten Lagen der menschlichen Stimme reichen muss.

Nur so kann sich Musikverständnis entwickeln, kann kultureller Reichtum auch in den Schulen wahrgenommen werden und nicht zuletzt der Zuschauer- und Zuhörernachwuchs für unsere Theater und Konzerthäuser interessiert werden. Das ist musikalische und kulturelle Bildung pur.

Die Veranstaltung wurde finanziell im hohen Maße durch den Förderverein der Grundschule Pößneck unterstützt.

André Kraft
Landesprojektkoordinator
„Musikalische Grundschule Thüringen"

Familienwandertag im Montessori-Lernhaus

Am Freitag, dem 24. Oktober 2014 fand bei schönstem Sonnenschein der erste Familienwandertag aller vier Montessori-Klassen statt. Eingeladen waren Muttis, Vatis, Geschwister, Omas und Opas unserer Schüler. Treffpunkt war 14 Uhr auf dem Schulhof. Gemeinsam wanderten über 100 Teilnehmer nach Döbritz. Auf dem Spielplatz in Bodelwitz konnten sich die Kinder austoben. Es war eine lockere Atmosphäre, man tauschte sich aus und hatte Gelegenheit, andere Eltern kennenzulernen. Unterwegs wurden die Drachen ausgepackt, leider war zu wenig Wind und nur die leichten Modelle stiegen in den Himmel auf. In Döbritz angekommen, gab es in der Gaststätte leckeren Kaffee und Kuchen. Spaß und Spiel rundeten dann den schönen Nachmittag ab. Jede Klasse stellte ein Team aus drei Mädchen, drei Jungen, einer Mama und einem Papa. Hier ging es um Geschick und Schnelligkeit. Danach ging es zurück zur Schule.

Tag der offenen Tür

Am 4. November 2014 konnten wir zahlreiche Gäste in unserer Grundschule begrüßen. Alle waren gekommen, um sich über unser Schulleben zu informieren oder die eigenen Kinder beim Lernen zu beobachten. Im Speisesaal gab es Kaffee vom Förderverein unserer Grundschule und zudem ein kurzes spontanes Chorkonzert. Anders als in einer Pressemeldung beschrieben, konnten alle Klassen bzw. Lernhäuser besucht werden.

Seit Beginn des neuen Schuljahres ist unsere Grundschule in drei Lernhäuser unterteilt. In jedem Lernhaus gibt es vier Klassen mit ca. 75 Schülern. Im Lernhaus 1 und 2 sind jeweils zwei Klassen der Schuleingangsphase (1. und 2. Klasse) sowie je eine 3. Klasse und eine 4. Klasse. Das Lernhaus 3 ist der Montessori-orientierte Schulzweig. Hier lernen die Kinder gemeinsam von Klasse 1 bis 4. Zu jedem Lernhaus gehört ein Lehrer- und Hortteam.
Schulanmeldung für das Schuljahr 2015/2016 können an folgenden Tagen bzw. Zeiten vorgenommen werden:
10.12.14; 11:00 Uhr - 18:00 Uhr
11.12.14; 11:00 Uhr - 16:00 Uhr
13.12.14; 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
Fotos: GS Pößneck, Text: E. Ranke, Förderverein

Schnuppertag am Gymnasium „Am Weißen Turm“

Am Samstag, 22.11.2014, findet von 9:00 - 12:00 Uhr ein Schnuppertag im Gymnasium statt. Die Viertklässler werden von Schülerlotsen zu den einzelnen Stationen geführt. Die Eltern haben die Möglichkeit, sich in zwei Informationsveranstaltungen durch den Schulleiter informieren zu lassen. Diese sind für 9:10 Uhr und 10:30 Uhr geplant. Der Weiße Turm kann besichtigt werden um 10:15 Uhr. Ansonsten gibt es eine kleine Ausstellung von Schülerarbeiten und ein Schülercafé, das die 12. Klassen vorbereiten. Beendet wird der Tag mit einer Musikvorführung in der Aula.

Sportnachrichten

Motocrosser beenden in Pößneck erfolgreich Saison

59. Pößnecker DMV Motocross mit erfolgreichem Saisonabschluss 2014

Am 11. und 12. Oktober ließen die waghalsigen Motocross-Sportler ihre Maschinen letztmals für die Saison 2014 über die Strecke knattern. Der Sandberg des gastgebenden MSC Pößneck diente in diesem Jahr für die Fahrer der Nordbayern-Serie sowie der sächsischen Motocross-Meisterschaft 2014 zugleich als Saison-Auftakt im März als auch als Saisonabschluss. Dieser wurde jetzt erfolgreich ausgetragen.

Besonders viel Action, dichtes Gedränge und spannende Überholmanöver sind in der ersten Rechtskurve nach dem Massenstart zu sehen. Foto: Silvio Luis, www.dirtlover.de

Mit einem gut gefüllten Starterfeld von 243 Teilnehmern zeigte sich der Pößnecker Motorsportclub sichtlich zufrieden. Normalerweise werden bei solch spät in der Saison stattfindenden Rennen nur rund 200 Starter erwartet. „Durch Verletzungen der Sportler oder der Aussicht, dass kurz vor Saisonende in der Meisterschaft keine Chancen auf bessere Platzierungen mehr bestehen, treten viele im Motocross bei den Abschluss-Rennen oft gar nicht erst an. Von daher waren wir sehr überrascht über ein solch gutes Nennergebnis.“, so Organisations-Leiter und Sektionschef Motocross Lutz Franzky vom MSC Pößneck.
Auch das gute Wetter trug hierzu wohl seinen Anteil bei. Tagsüber während des Rennens lockte die Sonne mit wohliger Wärme knapp 700 Zuschauer an die Strecke. Nachts herrschten etwas nassere Bedingungen, die der Veranstalter jedoch durchaus begrüßte, da hierdurch die Strecke gut feucht gehalten wurde, was allzu großer Staubentwicklung während des Wettbewerbes vorbeugte und für klare Sicht bei allen Teilnehmern und Fans sowie für eine gute Streckenbeschaffenheit sorgte.
Durch einen perfekt eingehaltenen Zeitplan ohne größere Verzögerungen und der akribischen Vorbereitung des gesamten Pößnecker Motorsport-Teams waren somit also optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Saisonabschluss geschaffen. Kleinere Unfälle, wie die zum Motocross-Sport schon fast obligatorisch dazugehörenden Knochenbrüche oder Schürfwunden, konnten von Rennarzt Dr. Peter Mierzwa und seinem Team schnell versorgt werden.
Die Pokale und Trophäen für die Tagessieger des 59. Pößnecker Motocross der Nordbayern-Serie sowie der Sächsischen Meisterschaft, MX Sachsen, wurden gleich nach den Rennen an die verdienten Sieger verteilt. Die Meisterschaftsehrungen für die eingefahrenen Erfolge während der gesamten Saison 2014 finden jedoch im feierlichen Rahmen separat statt.
All das große Lob für das Pößnecker Organisations-Team motiviert zum Weitermachen. Und so kündigte der Veranstalter bereits jetzt den Termin für die große Jubiläums-Veranstaltung, das 60. Pößnecker DMV Motocross, am 21./22. März 2015, an. Anlässlich des Saisonauftaktes 2015 im kommenden Jahr werden dann auch wieder die bei den Zuschauern so beliebten Quads und Seitenwagen mit am Start sein.
Für alle Fans von actiongeladenen Sportarten in der Region um Pößneck und Umgebung heißt es also, diesen Termin schon jetzt rot im Kalender vorzumerken. Details brüten die aktiven Mitglieder des Vereins während der kommenden Wintermonate aus.
Die vollständigen Ergebnislisten des 59. Pößnecker DMV Motocross sind im Internet unter www.mylaps.com zu finden.
Text: Jenny Gäbler,
Pressesprecherin MSC Pößneck e.V. im DMV

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pößneck

Gottesdienste

23.11. Ewigkeitssonntag
09.00 Uhr Gottesdienst in Schlettwein
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
m. Kindergottesdienst u. anschl. Kirchenkaffee
30.11. - 1. Advent
10.00.Uhr Familiengottesdienst im Gemeindezentrum
mit anschl. Kirchenkaffee
07.12. - 2. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
14.12. - 3. Advent
09.00 Uhr Gottesdienst in Schlettwein
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Jüdewein
21.12. - 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Taufe
17.00 Uhr Allianzgottesdienst im „Bilke-Festsaal“

Kirchenmusik/Konzerte

Chorprobe Kantorei:
montags, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Leitung: Kantor H. Siebmanns
Kindersingschule:
dienstags, 16.00 Uhr im Gemeindezentrum
Leitung: Kantor H. Siebmanns

Motette zum Ewigkeitssonntag
Sonntag, 23. November um 17.00 Uhr
in der Jüdeweiner Kirche
Ensemble: Vokal Choral Dresden,
Orgel und Leitung: Marcus Steven

Posaunenchorkonzert
Sonntag, 7. Dezember um 17.00 Uhr in der Stadtkirche
Ausführende:
Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Chorkonzert
Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent, um 19:00 Uhr
in der Jüdeweiner Kirche
Ausführende: Kammerchor voKahle, Kahla

Veranstaltungen und Gemeindekreise im Gemeindezentrum

Seniorennachmittag
Mittwoch, 10. Dezember,
Bibelabend - offen für alle
Mittwoch, 3. Dezember, (Adventsfeier)

Kinder und Jugend

Kindertreff „Das Schiff“ (für Kinder der Klassen 1 bis 6)
dienstags bis donnerstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhrim Gemeindezentrum
Junge Gemeinde
mittwochs um 18.00 Uhr
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Neustädter Straße 23

Telefonisch sind zu erreichen:

Herr Pfarrer J. Reichmann	Tel.: 504415
Stadtkirchenamt D. Müller	Tel.: 412280
	Fax: 504414
Frau Gemeindepädag. M. Sell	Tel.: 036483/139866
Kantor H. Siebmanns	Tel.: 458581

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23

sonntags	08.45 Uhr	Gebetskreis
	17.00 oder 19.30 Uhr	Gottesdienst
mittwochs	16.00 Uhr	Kinderkreis
	18.00 Uhr	Jugendkreis
	19.30 Uhr	Bibelstunde
jeden letzten Donnerstag im Monat	14.30 Uhr	Seniorenkreis
freitags	19.00 Uhr	Bläserkreis

Aktuelle Gottesdienstzeiten und sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse (OTZ) oder den Aushängen am Haus.
Weitere Informationen auch unter Tel.: 03647 416712
Ansprechpartner:
Matthias Hubich, Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Römisch-Katholische Kirche

Straße des Friedens 43
sonntags, 10.00 Uhr, und
dienstags, 14.30 Uhr: Heilige Messe in Pößneck
Beachten Sie bitte auch die Aushänge an den Kirchen!
So erreichen Sie uns:
Römisch-Katholisches Pfarramt St. Josef in Pößneck
Straße des Friedens 43, 07381 Pößneck
Tel. 03647 412238
Fax 03647 458344

Neuapostolische Kirche

Gemeindezentrum Rockendorf, Friedebacher Straße 26 a

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Gottesdienst zum Buß- und Bettag
Mittwoch, 19.11.2014**,** 19:30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent
Sonntag, 30.11.2014**,** 9:30 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent
Sonntag, 07.12.2014**,** 9:30 Uhr
Gottesdienst zum 3. Advent
Sonntag, 14.12.2014**,** 9:30 Uhr

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag 09.30 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr
Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf ist jedermann herzlich eingeladen.

Besondere Veranstaltungen:

Gemeindeleiter: Ralf Franz, Tel. 03647 442547

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Zusammenkunftsort:
Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck
Zusammenkunftszeiten:
Freitag, 18.30 Uhr
Sonntag, 17.00 Uhr
Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Freier Eintritt und keine Kollekte.
Kostenlosen Bibelkurs anfordern: jw.org

Vereine und Verbände

VdK Ortsverband Pößneck

Zur diesjährigen **Weihnachtsfeier** laden wir alle VdK-Mitglieder im Ortsverband Pößneck hiermit recht herzlich ein!
Die Weihnachtsfeier findet am **02.12.2014** um **14.30 Uhr** im Gebäude der Volkssolidarität „betreutes Wohnen“ in Pößneck, Jahnstraße 23 statt.
Anmeldung erbeten unter 03647-5132998

Die Volkssolidarität Pößneck e.V. sagt „Dankeschön“

Nun schon zur Tradition geworden, so waren auch in diesem Jahr in der Zeit vom 13.10.2014 - 26.10.2014 wieder viele ehrenamtliche Sammler im Rahmen der Listensammlung der Volkssolidarität Pößneck e.V. in den Städten und Dörfern unterwegs, um Gelder zu sammeln, die den Zwecken des Vereins zugute kommen.
Die Bereitschaft der Mitbürger, für soziale Dienste eine Spende zu geben, war wieder überwältigend, so dass ein sehr gutes Ergebnis erreicht werden konnte.
Deshalb gilt allen Spendern, aber auch all denen, die gesammelt haben, der Dank der Volkssolidarität Pößneck e.V.
Viele ehrenamtliche Sammler leisteten damit ein vorbildliches bürgerschaftliches Engagement.
Egal, wie hoch der gespendete Betrag ist - er kommt von Herzen - und das ist der entscheidende Punkt, denn in der jetzigen Zeit ist es längst nicht überall selbstverständlich, sich der Menschen, die Probleme haben, anzunehmen und durch ein Zeichen zu bekunden, dass sie in ihrer schweren Situation nicht alleingelassen werden.
Gerade in der Vorweihnachtszeit werden wir zu zahlreichen Weihnachtsfeiern, die in unseren Ortsgruppen organisiert werden, ältere und alleinstehende Bürger einladen und ihnen, auch dank der gespendeten Gelder, ein paar schöne Stunden in der Gemeinschaft ermöglichen.
Ein Teil der Mittel kommt auch unseren Einrichtungen, wie Übergangswohnheim, Mädchenheim, Seniorenklubs und Kindertagesstätten zugute, um dort kulturelle Veranstaltungen zu organisieren.
Den größten Teil des Erlöses der Sammlung erhalten jedoch die 82 in unserem Territorium aktiv tätigen Ortsgruppen sowie Zirkel und Interessengemeinschaften der Volkssolidarität für ihre Vereinsarbeit.
Volkssolidarität Pößneck e.V.

Kinderschutzdienst Huckepack des Bildungswerk BLITZ e.V. in Pößneck

Der Kinder- und Jugendschutzdienst Huckepack ist eine Beratungs- und Kontaktstelle für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher, seelischer, sexueller Gewalt oder Vernachlässigung betroffen bzw. bedroht sind und für Eltern, Erzieher sowie weitere Bezugspersonen ev. betroffener bzw. bedrohter Kinder und Jugendlicher.
Die Beratungsstelle im Jugendhaus Bildungswerk BLITZ e.V. am Kirchplatz 6 in Pößneck ist wie folgt geöffnet:
Dienstag: 09 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Mittwoch: 09 - 12 Uhr
Donnerstag: 13 - 17 Uhr bzw. nach Absprache
Kontakt: Tel.: 03647 428945 / Fax: 03647 428793
Mobil: 0174/4160863 und 0152/26600795
kinderschutzdienst@bildungswerk-blitz.de
www.bildungswerk-blitz.de

Diakonieverein Orlatal e.V.

Erziehungs- und Familienberatung
(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern)
Straße des Friedens 14, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/422835
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag ..... 8.30 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 8.30 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.30 - 12.00 Uhr
Suchtberatungsstelle
(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)
Schulplatz 3, 07381 Pößneck, Tel.: 03647/418909
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch,
Donnerstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag .....8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete **und Suchtmittelabhängige**
Dienstag .....17.00 Uhr

DRK Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Pößneck

Die DRK Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Pößneck, Schuhgasse 12, ist wie folgt geöffnet:
Montag..... 08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag ..... 08.00 bis 13.30 Uhr
Mittwoch ..... 12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag ..... 08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag..... 08.00 bis 12.30 Uhr
Terminvereinbarungen unter Tel.: 03647 459120
Zwischen den Weihnachtsfeiertagen vom 22.12. bis 31.12.2014 ist die Beratungsstelle Pößneck nur am 29.12. und 30.12.2014 von 09:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.
Für dringende Fälle ist die DRK Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Schleiz, Oschitzer Str. 1, Tel. 03663-421141 am 22.12. von 08:00 bis 16:00 Uhr und am 23.12.2014 von 08:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.
Roswitha Fritzsche
Leiterin der Beratungsstelle
Schuhgasse 12, 07381 Pößneck
Tel.: 03647 / 459120, Fax: 03647 / 4591179 oder
E-Mail: drk-brs-pn@arcor.de

DRK-Blutspendetermine für Pößneck 2014

DRK-Pflegeheim, Rosa-Luxemburg-Str. 52
am 28.11.2014 .....von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sonstige Mitteilungen

Das Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Saale-Orla-Kreis informiert...

Aktionswoche gegen Gewalt vom 24.11. bis 28.11.2014 im SOK
Das „Netzwerk gegen häusliche Gewalt im SOK“ führt während der Aktionswoche gegen Gewalt vom 24.11. bis zum 28.11.2014 in Pößneck folgende Aktionen durch:
-> Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Pößneck: Informations- und Bücherstand
-> Informationsstand im Bürgerbüro des LRA Pößneck
-> **Fahnenaktionen** „Nein zu Gewalt an Frauen“ **am 24.11.2014, 11.00 Uhr, Marktplatz**
> **Lichteraktion gegen Gewalt am 27.11.2014, ab 16.00 Uhr Markt / Kirchvorplatz**

Erreichbarkeiten des kassenärztlichen Notdienstes

Der Kassenärztliche Notdienst (früher: Bereitschaftsdienst) gewährleistet die Versorgung der Patienten außerhalb ärztlicher Präsenzzeiten. Vor vier Jahren wurde der Notdienst in Thüringen umstrukturiert. Seitdem gibt es im Land 27 feste Notdienstzentralen.

Die Rufnummer und die Erreichbarkeit der Notdienstsprechstunde des kassenärztlichen Notdienstes:

bundesweit einheitliche Telefonnummer:
116 117
Hausbesuche:
Mo, Di, Do: .....18 Uhr - 07 Uhr
Mi, Fr: .....13 Uhr - 07 Uhr
Sa, So, Feiertage, Brückentage: .....07 Uhr - 07 Uhr
Notdienstsprechstunde Kreiskrankenhaus Schleiz:
Fr: .....17 Uhr - 20 Uhr
Sa, So, Feiertage, Brückentage,
24.12., 31.12.: .....09 Uhr - 17 Uhr
Text: **Veit Malolepsy**
(Kassenärztliche Vereinigung Thüringen)

Ende des nichtamtlichen Teiles

Amtlicher Teil

1. Änderung

der Benutzungsordnung für den Veranstaltungsraum im 2. Obergeschoss in der Stadtbibliothek Bilke

§ 1
Änderung der Benutzungsordnung

§ 5 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:
(1) Für die Überlassung des Veranstaltungsraumes im 2. Obergeschoss der Stadtbibliothek Bilke incl. der mit benutzten Räumlichkeiten, wie Eingangsbereich und Toiletten, sind je angefangenen Nutzungstag folgende Entgelte zu entrichten:

a. im Zeitraum 1.10. - 31.3. 125,00 €
eines jeden Jahres
b. im Zeitraum 1.4. - 30.9. 100,00 €
eines jeden Jahres

Für die Nutzung des Veranstaltungsraumes durch Pößnecker Vereine wird
für den Zeitraum vom 1.10. - 31.3.
eines jeden Jahres
ein Nutzungsentgelt in Höhe von 50,00 €
und
im Zeitraum vom 1.4. - 30.9.
eines jeden Jahres
ein Nutzungsentgelt in Höhe von 35,00 €
erhoben.
Für die Nutzung der Küche und der Bühnenteile wird kein zusätzliches Entgelt erhoben.

§ 2
Inkrafttreten

Die Änderung der Benutzungsordnung tritt am 1.1.2015 in Kraft.

Fachbereich Öffentliche Ordnung informiert:

Gewerbe/Märkte

Aus Anlass des diesjährigen Adventsmarktes können am Sonntag, den 30.11.2014, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Ladengeschäfte in der Stadt Pößneck geöffnet werden.

Ordnungsbehördliche Verordnung

über die Abwehr von Gefahren durch unangemessene und störende Nutzung des öffentlichen Raumes insbesondere durch Alkoholgenuss, dauerhaftes Lagern sowie dauerhaftes Verweilen im Gottesackerpark sowie auf allen Spielplätzen der Stadt Pößneck

Aufgrund des § 27a Absätze 1 und 2 des Thüringer Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) vom 18. Juni 1993 (GVBl. S. 323), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. September 2013 (GVBl. S. 251, 259), erlässt die Stadt Pößneck als Ordnungsbehörde folgende Verordnung:

§ 1
Geltungsbereich

Diese ordnungsbehördliche Verordnung gilt im Bereich des Öffentlichen Raumes des Parkes der Gottesackerkirche zwischen der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, Bahnhofstraße und dem Kotschaubett sowie auf allen öffentlichen Spielplätzen der Stadt Pößneck.

§ 2
Begriffsbestimmung

Öffentlicher Raum im Sinne dieser Verordnung ist der „Park an der Gottesackerkirche“sowie sämtliche öffentlichen Spielplätze der Stadt Pößneck.

§ 3
Nutzung des öffentlichen Raums

Im öffentlichen Raum (Park an der Gottesackerkirche und alle Spielplätze der Stadt Pößneck) ist der Genuss von Alkohol verboten, ebenso das Lagern und dauerhafte Verweilen dessen Auswirkungen geeignet sind Dritte erheblich zu belästigen. Diese Regelung findet keine Anwendung auf Freischankflächen oder Einrichtungen wie genehmigte Grillstätten u. ä.

§ 4
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 50 des Ordnungsbehördengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 3 im öffentlichen Raum (Park an Gottesackerkirche) Alkohol zu sich nimmt, dauerhaft lagert oder dauerhaft außerhalb von Freischankflächen, Grillplätzen o. ä. verweilt und dabei Dritte erheblich belästigt.
(2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 51 Absatz 1 OBG mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.
(3) Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeiten - im Sinne von Absatz 1 - ist die Stadt Pößneck (§ 51 Absatz 2 Nr. 3 OBG).

§ 5
Inkrafttreten

Diese Ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Verkündung in Kraft und 5 Jahre danach außer Kraft.

Stadt Pößneck, den 21.10.2014
Michael Modde
Bürgermeister - Siegel -

Hinweis:
Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Beschlüsse

Aus dem öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 6.11.2014

Beschl.-Nr.: HFA-27/2014
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.8.2014

Beschl.-Nr.: HFA-13/2014
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die vorliegende Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Straßenbauamt Ostthüringen in Gera und der Stadt Pößneck zur Kostenübernahme des SBA für den „rückständigen Unterhaltungsaufwand“ in Höhe von 104.319,00 EUR.

Beschl.-Nr.: HFA-14/2014
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt
1. die in der Anlage beigefügte Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Wasser/Abwasser Orla und der Stadt Pößneck zur Errichtung eines Schmutzwasserpumpwerks in der Griebse.
   Der Bürgermeister wird beauftragt, die vertragliche Vereinbarung abzuschließen.
2. die außerplanmäßigen Ausgaben der HH-Stelle 1.9900.9830 in Höhe von 41.500 EUR sowie deren Deckung aus der HH-Stelle 1.6900.3610 in Höhe von 41.500 EUR.

Beschl.-Nr.: HFA-15/2014
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, einen Leasing-Vertrag über 4 Jahre mit dem Autohaus Teichmann e.K., Inh. Marco Hofmann, über ein Fahrzeug der Marke Opel Insignia
mit einer monatlichen Leasingrate in Höhe von 326,33 EUR abzuschließen.

Aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Sozialausschusses vom 03.09.2014

Beschl.Nr.: SA 13/2014
Der Sozialausschuss unterstützt den Förderverein der II. Pößnecker Grundschule Pößneck e.V. mit einem finanziellen Zuschuss zur Gestaltung von Freibeeten im Schulgarten in Höhe von 200,00 EUR aus dem Sozialfonds.

Beschl.Nr.: SA 15/2014
Der Sozialausschuss unterstützt den TC „submarin“ Pößneck e.V. für die Kinder- und Jugendarbeit mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von 400,00 EUR aus dem Sportfonds

Beschl.Nr.: SA 16/2014
Der Sozialausschuss stimmt einem finanziellen Zuschuss an den Frauenchor „Cantat“ Pößneck e.V. zur Finanzierung des Chorleiterhonorars in Höhe von 800,00 EUR aus dem Kulturfonds zu.

Ende des amtlichen Teiles

Impressum

„Pößnecker Stadtanzeiger“
Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.